

Dieser Text dient lediglich zu Informationszwecken und hat keine Rechtswirkung. Die EU-Organe übernehmen keine Haftung für seinen Inhalt. Verbindliche Fassungen der betreffenden Rechtsakte einschließlich ihrer Präambeln sind nur die im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten und auf EUR-Lex verfügbaren Texte. Diese amtlichen Texte sind über die Links in diesem Dokument unmittelbar zugänglich

**► B DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2020/2236 DER KOMMISSION**  
vom 16. Dezember 2020

mit Durchführungsbestimmungen zu den Verordnungen (EU) 2016/429 und (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Muster für Veterinärbescheinigungen für den Eingang in die Union von Sendungen von Wassertieren und von bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs aus Wassertieren und für deren Verbringungen innerhalb der Union sowie hinsichtlich der amtlichen Bescheinigungstätigkeit im Zusammenhang mit derartigen Bescheinigungen und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1251/2008

(Text von Bedeutung für den EWR)

(ABl. L 442 vom 30.12.2020, S. 410)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
► <u>M1</u>	Durchführungsverordnung (EU) 2021/617 der Kommission vom 14. April 2021	L 131	41	16.4.2021
► <u>M2</u>	Durchführungsverordnung (EU) 2021/619 der Kommission vom 15. April 2021	L 131	72	16.4.2021
► <u>M3</u>	Durchführungsverordnung (EU) 2021/1329 der Kommission vom 10. August 2021	L 288	48	11.8.2021
► <u>M4</u>	Durchführungsverordnung (EU) 2021/1471 der Kommission vom 18. August 2021	L 326	1	15.9.2021
► <u>M5</u>	Durchführungsverordnung (EU) 2023/516 der Kommission vom 8. März 2023	L 71	27	9.3.2023



**DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2020/2236 DER KOMMISSION**

**vom 16. Dezember 2020**

**mit Durchführungsbestimmungen zu den Verordnungen (EU) 2016/429 und (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Muster für Veterinärbescheinigungen für den Eingang in die Union von Sendungen von Wassertieren und von bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs aus Wassertieren und für deren Verbringungen innerhalb der Union sowie hinsichtlich der amtlichen Bescheinigungstätigkeit im Zusammenhang mit derartigen Bescheinigungen und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1251/2008**

(Text von Bedeutung für den EWR)

*Artikel 1*

**Gegenstand und Geltungsbereich**

- (1) Diese Verordnung enthält Vorschriften über die Veterinärbescheinigungen gemäß der Verordnung (EU) 2016/429 und die amtliche Bescheinigung gemäß der Verordnung (EU) 2017/625 sowie über die Ausstellung und den Ersatz von Veterinärbescheinigungen, die für den Eingang bestimmter Sendungen von Wassertieren und Erzeugnissen tierischen Ursprungs aus Wassertieren in die Union <sup>(1)</sup> und deren Verbringungen innerhalb der Union erforderlich sind.
- (2) Darin sind Musterveterinärbescheinigungen und eine Mustererklärung für Folgendes festgelegt:
- a) Musterveterinärbescheinigungen für Verbringungen von Sendungen bestimmter Kategorien von Wassertieren und bestimmter Erzeugnisse tierischen Ursprungs aus Wassertieren innerhalb der Union (Anhang I);
  - b) eine Musterveterinärbescheinigung für den Eingang von Wassertieren, die für bestimmte Aquakulturbetriebe, zur Freisetzung in offenen Gewässern oder für andere Zwecke außer dem unmittelbaren menschlichen Verzehr bestimmt sind, in die Union (Anhang II);
  - c) eine Mustererklärung des Schiffskapitäns: Addendum für die Beförderung von Sendungen bestimmter Wassertiere, die auf dem Seeweg in die Union verbracht werden (Anhang III).

*Artikel 2*

**Begriffsbestimmungen**

Für die Zwecke dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck

1. „Transportbehälter/Container“ einen Transportbehälter/Container im Sinne des Artikels 2 Nummer 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990;
2. „Bünnschiff“ ein Bünnschiff im Sinne des Artikels 2 Nummer 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990;
3. „Fischköder“ Fischköder im Sinne des Artikels 2 Nummer 4 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990;
4. „nationale Maßnahmen“ nationale Maßnahmen im Sinne des Artikels 2 Nummer 5 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990;

<sup>(1)</sup> Im Einklang mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und insbesondere nach Artikel 5 Absatz 4 des Protokolls zu Irland/Nordirland in Verbindung mit Anhang 2 dieses Protokolls gelten für die Zwecke dieser Verordnung Verweise auf die „Union“ auch für das Vereinigte Königreich in Bezug auf Nordirland.

**▼B**

5. „Habitat“ ein Habitat im Sinne des Artikels 2 Nummer 6 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990;
6. „gelistetes Drittland, Gebiet oder Zone derselben“ ein Drittland, ein Gebiet, eine Zone oder ein Kompartiment im Sinne des Artikels 2 Nummer 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692;
7. „seuchenfreier Mitgliedstaat, seuchenfreie Zone oder seuchenfreies Kompartiment“ einen Mitgliedstaat, eine Zone oder ein Kompartiment desselben im Sinne des Artikels 2 Nummer 7 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990;
8. „Tilgungsprogramm“ ein Tilgungsprogramm im Sinne der Begriffsbestimmung nach Artikel 2 Nummer 8 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990.

*Artikel 3***Ausfüllen von Veterinärbescheinigungen für Sendungen von Wassertieren und Erzeugnissen tierischen Ursprungs aus Wassertieren**

- (1) Veterinärbescheinigungen für die Verbringung von Sendungen von Wassertieren und Sendungen von Erzeugnissen tierischen Ursprungs aus Wassertieren innerhalb der Union gemäß Anhang I werden von einem/einer amtlichen Tierarzt/Tierärztin gemäß den Erläuterungen in Anhang I Kapitel 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235 ordnungsgemäß ausgefüllt und unterzeichnet.
- (2) Veterinärbescheinigungen für den Eingang von Sendungen von Wassertieren und Sendungen von Erzeugnissen tierischen Ursprungs aus Wassertieren in die Union gemäß Anhang II werden von einem/einer amtlichen Tierarzt/Tierärztin gemäß den Erläuterungen in Anhang I Kapitel 4 der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235 ordnungsgemäß ausgefüllt und unterzeichnet.
- (3) Die für die in den Absätzen 1 und 2 genannten Sendungen verantwortlichen Unternehmer übermitteln der zuständigen Behörde die Angaben zur Beschreibung derartiger Sendungen gemäß Teil I der Musterveterinärbescheinigungen in den Anhängen I und II.

*Artikel 4***Anforderungen an Veterinärbescheinigungen für Sendungen von Wassertieren und Erzeugnissen tierischen Ursprungs aus Wassertieren**

- (1) Der/Die amtliche Tierarzt/Tierärztin füllt Veterinärbescheinigungen für Sendungen von Tieren und Erzeugnissen tierischen Ursprungs aus Wassertieren gemäß den folgenden Anforderungen aus:
  - a) Die Veterinärbescheinigung hat die Unterschrift des/der amtlichen Tierarztes/Tierärztin und den Dienststempel zu tragen; die Unterschrift und der Dienststempel – ausgenommen Prägestempel oder Wasserzeichen – haben sich farblich von der Druckfarbe der Bescheinigung abzuheben.
  - b) Enthält die Veterinärbescheinigung mehrere oder alternative Angaben, sind die nicht zutreffenden Angaben von dem/der amtlichen Tierarzt/Tierärztin durchzustreichen und mit seinen/ihren Initialen und einem Stempel zu versehen oder vollständig aus der Bescheinigung zu entfernen.
  - c) Die Veterinärbescheinigung hat aus einem der folgenden Elemente zu bestehen:
    - i) einem einzigen Blatt Papier,
    - ii) mehreren fest miteinander verbundenen Blättern Papier, die eine Einheit bilden,
    - iii) mehreren aufeinanderfolgenden Seiten, deren Nummerierung kenntlich macht, dass es sich jeweils um eine bestimmte Seite einer endlichen Reihe handelt.

**▼B**

- d) Besteht die Veterinärbescheinigung, wie unter Buchstabe c Ziffer iii beschrieben, aus mehreren aufeinanderfolgenden Seiten, ist jede Seite mit dem eigenen Code gemäß Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) 2017/625 sowie mit der Unterschrift des/der amtlichen Tierarztes/Tierärztin und dem amtlichen Stempel zu versehen.
- e) Bei Veterinärbescheinigungen für Verbringungen von Sendungen innerhalb der Union hat die Veterinärbescheinigung die Sendung bis zum Erreichen des Bestimmungsorts in der Union zu begleiten.
- f) Bei Veterinärbescheinigungen für den Eingang von Sendungen in die Union ist die Veterinärbescheinigung der zuständigen Behörde der Grenzkontrollstelle des Eingangs in die Union, an der die Sendung amtlich kontrolliert wird, vorzulegen.
- g) Die Veterinärbescheinigung ist auszustellen, bevor die dazugehörige Sendung die Kontrolle der die Veterinärbescheinigung ausstellenden zuständigen Behörde verlässt.
- h) Bei Veterinärbescheinigungen für den Eingang von Sendungen in die Union ist die Bescheinigung in der Amtssprache oder in einer der Amtssprachen des Mitgliedstaats abzufassen, in dem die Grenzkontrollstelle des Eingangs in die Union liegt.
- (2) Abweichend von Absatz 1 Buchstabe h kann ein Mitgliedstaat einwilligen, dass Veterinärbescheinigungen in einer anderen Amtssprache der Union abgefasst und erforderlichenfalls von einer beglaubigten Übersetzung begleitet sind.
- (3) Absatz 1 Buchstaben a bis e gilt nicht für elektronische Bescheinigungen, die entsprechend den Anforderungen des Artikels 39 Absatz 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2019/1715 ausgestellt werden.
- (4) Absatz 1 Buchstaben b, c und d gilt nicht für Veterinärbescheinigungen, die in Papierform ausgestellt und in TRACES eingegeben bzw. ausgedruckt werden.

*Artikel 5***Ersatz von Veterinärbescheinigungen für Sendungen von Wassertieren und Erzeugnissen tierischen Ursprungs aus Wassertieren**

- (1) Die zuständigen Behörden dürfen für Sendungen von Wassertieren und Erzeugnissen tierischen Ursprungs aus Wassertieren nur dann Ersatzveterinärbescheinigungen ausstellen, wenn die ursprüngliche Veterinärbescheinigung Verwaltungsfehler aufweist oder die ursprüngliche Veterinärbescheinigung beschädigt oder verloren gegangen ist.
- (2) In der Ersatzveterinärbescheinigung darf die zuständige Behörde die in der ursprünglichen Veterinärbescheinigung enthaltenen Angaben zur Identifizierung der Sendung und zu ihrer Rückverfolgbarkeit sowie die in der ursprünglichen Veterinärbescheinigung für die Sendung abgegebenen Garantien nicht ändern.
- (3) In der Ersatzveterinärbescheinigung muss die zuständige Behörde:
- a) klar erkennbar auf den eigenen Code gemäß Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) 2017/625 und das Datum der Ausstellung der ursprünglichen Veterinärbescheinigung verweisen und deutlich angeben, dass sie die ursprüngliche Veterinärbescheinigung ersetzt;

**▼B**

- b) eine neue Bescheinigungsnummer zuweisen, die sich von der ursprünglichen Veterinärbescheinigung unterscheidet;
- c) das Datum ihrer Ausstellung anstelle des Datums der Ausstellung der ursprünglichen Veterinärbescheinigung angeben;
- d) ein Originaldokument auf Papier ausstellen, sofern es sich nicht um eine elektronische Ersatzveterinärbescheinigung in TRACES handelt.

(4) Beim Eingang von Sendungen in die Union kann die zuständige Behörde der Grenzkontrollstelle des Eingangs in die Union davon absehen, von dem für die Sendung verantwortlichen Unternehmer eine Ersatzveterinärbescheinigung zu verlangen, wenn sich Angaben zum Empfänger, zum Einführer, zur Grenzkontrollstelle des Eingangs in die Union oder zum Transportmittel ändern, nachdem die Bescheinigung ausgestellt wurde und der für die Sendung verantwortliche Unternehmer diese neuen Angaben übermittelt hat.

*Artikel 6*

**Muster der Veterinärbescheinigungen für Verbringungen bestimmter Kategorien von Wassertieren und Erzeugnissen tierischen Ursprungs aus Wassertieren innerhalb der Union**

Die Veterinärbescheinigungen gemäß Artikel 1 Absatz 2 Buchstabe a, die für Verbringungen von Sendungen bestimmter Kategorien von Wassertieren und von bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs aus Wassertieren innerhalb der Union zu verwenden sind, müssen je nach Wassertieren und Kategorien betroffener Erzeugnisse einem der folgenden Muster entsprechen:

- a) AQUA-INTRA-ESTAB, erstellt nach dem Muster in Anhang I Kapitel 1 für Wassertiere, die für Aquakulturbetriebe bestimmt sind;
- b) AQUA-INTRA-RELEASE, erstellt nach dem Muster in Anhang I Kapitel 2 für Wassertiere, die zur Freisetzung in offenen Gewässern bestimmt sind;
- c) AQUA-INTRA-HC, erstellt nach dem Muster in Anhang I Kapitel 3 für Wassertiere, die für den menschlichen Verzehr bestimmt sind;
- d) AQUA-INTRA-RESTRICT, erstellt nach dem Muster in Anhang I Kapitel 4 für Wassertiere, die Verbringungsbeschränkungen oder Sofortmaßnahmen betreffend gelistete oder neu auftretende Seuchen unterliegen;
- e) AQUA-INTRA-BAIT, erstellt nach dem Muster in Anhang I Kapitel 5 für Wassertiere, die für die Verwendung als Lebendköder bestimmt sind;
- f) PAO- AQUA-INTRA-PROCESS, erstellt nach dem Muster in Anhang I Kapitel 6 für zur Weiterverarbeitung bestimmte Erzeugnisse tierischen Ursprungs aus Aquakulturtieren, ausgenommen lebende Aquakulturtiere;
- g) PAO- AQUA-INTRA-RESTRICT, erstellt nach dem Muster in Anhang I Kapitel 7 für Erzeugnisse tierischen Ursprungs aus Aquakulturtieren, ausgenommen lebende Aquakulturtiere, die Verbringungsbeschränkungen oder Sofortmaßnahmen betreffend gelistete oder neu auftretende Seuchen unterliegen.

**▼ M1***Artikel 7***Muster der Veterinärbescheinigung für den Eingang in die Union von Wassertieren, die für Aquakulturbetriebe, zur Freisetzung in offenen Gewässern oder für andere Zwecke außer dem menschlichen Verzehr bestimmt sind**

Die Veterinärbescheinigung gemäß Artikel 1 Absatz 2 Buchstabe b, die für den Eingang in die Union von Wassertieren, die für bestimmte Aquakulturbetriebe, zur Freisetzung in offenen Gewässern oder für andere Zwecke außer dem menschlichen Verzehr bestimmt sind, zu verwenden ist, muss dem Muster AQUA-ENTRY-ESTAB/RELEASE/OTHER, das nach dem Muster in Anhang II erstellt wird, entsprechen.

**▼ B***Artikel 8***Muster der Erklärung für die Beförderung bestimmter Wassertiere, die auf dem Seeweg in die Union verbracht werden**

Die Erklärung gemäß Artikel 1 Absatz 2 Buchstabe c, die für die Beförderung bestimmter Wassertiere zu verwenden ist, die auf dem Seeweg in die Union verbracht werden, muss dem Muster des Addendums AT-AQUA-SEA, das nach dem Muster in Anhang III erstellt wird, entsprechen.

Dieses Addendum ist vom Schiffskapitän auszufüllen und der entsprechenden Veterinärbescheinigung beizufügen.

*Artikel 9***Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1251/2008 der Kommission**

(1) Die Verordnung (EG) Nr. 1251/2008 wird mit Wirkung vom 21. April 2021 aufgehoben.

(2) Bezugnahmen auf die Verordnung (EG) Nr. 1251/2008 gelten als Bezugnahmen auf die vorliegende Verordnung und sind nach Maßgabe der Entsprechungstabelle in Anhang IV zu lesen.

**▼ M2***Artikel 10***Übergangsbestimmungen****▼ M3**

(1) Sendungen von Wassertieren und Erzeugnissen tierischen Ursprungs aus Wassertieren, die von der entsprechenden Veterinärbescheinigung begleitet sind, welche gemäß dem Muster der Verordnung (EG) Nr. 1251/2008 ausgestellt wurde, werden bis zum 15. März 2022 für den Eingang in die Union zugelassen, sofern die Veterinärbescheinigung vor dem 15. Januar 2022 von einem/einer amtlichen Inspektor/in unterzeichnet wurde.

**▼ M2**

(2) Sendungen von Wassertieren und Erzeugnissen tierischen Ursprungs aus Wassertieren, die von der entsprechenden Veterinärbescheinigung begleitet sind, welche gemäß dem Muster der Verordnung (EG) Nr. 1251/2008 ausgestellt wurde, werden bis zum 17. Oktober 2021 für Verbringungen innerhalb der Union zugelassen.

(3) Bezugnahmen auf Vorschriften der aufgehobenen Rechtsakte in den Bescheinigungen gelten als Bezugnahmen auf die sie jeweils ersetzenden Vorschriften und sind gegebenenfalls nach Maßgabe der Entsprechungstabellen zu lesen.

**▼B**

*Artikel 11*

**Inkrafttreten und Anwendung**

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 21. April 2021.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.



*ANHANG I*

Anhang I enthält die folgenden Musterveterinärbescheinigungen:

MUSTER

AQUA-INTRA-ESTAB	Kapitel 1: Musterveterinärbescheinigung für die Verbringung von Wassertieren, die für Aquakulturbetriebe bestimmt sind, innerhalb der Union
AQUA-INTRA-RELEASE	Kapitel 2: Musterveterinärbescheinigung für die Verbringung von Wassertieren, die zur Freisetzung in offenen Gewässern bestimmt sind, innerhalb der Union
AQUA-INTRA-HC	Kapitel 3: Musterveterinärbescheinigung für die Verbringung von Wassertieren, die für den menschlichen Verzehr bestimmt sind, innerhalb der Union
AQUA-INTRA-RESTRICT	Kapitel 4: Musterveterinärbescheinigung für die Verbringung von Wassertieren, die Verbringungsbeschränkungen oder Sofortmaßnahmen betreffend gelistete oder neu auftretende Seuchen unterliegen, innerhalb der Union
AQUA-INTRA-BAIT	Kapitel 5: Musterveterinärbescheinigung für die Verbringung von Wassertieren, die für die Verwendung als Lebendköder bestimmt sind, innerhalb der Union
PAO-AQUA-INTRA-PROCESS	Kapitel 6: Musterveterinärbescheinigung für die Verbringung von zur Weiterverarbeitung bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs aus Aquakulturtieren, ausgenommen lebende Aquakulturtiere, innerhalb der Union
PAO-AQUA-INTRA-RESTRICT	Kapitel 7: Musterveterinärbescheinigung für die Verbringung von Erzeugnissen tierischen Ursprungs aus Aquakulturtieren, ausgenommen lebende Aquakulturtiere, die Verbringungsbeschränkungen oder Sofortmaßnahmen betreffend gelistete oder neu auftretende Seuchen unterliegen, innerhalb der Union



▼ M4

## KAPITEL 1

## MUSTERVETERINÄRBESCHEINIGUNG FÜR DIE VERBRINGUNG VON WASSERTIEREN, DIE FÜR AQUAKULTURBETRIEBE BESTIMMT SIND, INNERHALB DER UNION (Muster „AQUA-INTRA-ESTAB“)

EUROPÄISCHE UNION		INTRA		
Teil I: Beschreibung der Sendung	<b>I.1. Versender</b>	<b>I.2. IMSOC-Bezugsnummer</b>	<b>QR-Code</b>	
	Name	<b>I.2a. Lokale Bezugsnummer</b>		
	Anschrift	<b>I.3. Zuständige oberste Behörde</b>		
	Land	<b>I.4. Zuständige örtliche Behörde</b>		
	ISO-Ländercode			
	<b>I.5. Empfänger</b>	<b>I.6. Unternehmer, der unabhängig von einem Betrieb Auftritte durchführt</b>		
	Name	Name	Registrierungsnr.	
	Anschrift	Anschrift		
	Land	Land	ISO-Ländercode	
	ISO-Ländercode			
	<b>I.7. Ursprungsland</b>	ISO-Ländercode	<b>I.9. Bestimmungsland</b>	ISO-Ländercode
	<b>I.8. Ursprungsregion</b>	Code	<b>I.10. Bestimmungsregion</b>	Code
	<b>I.11. Versandort</b>	<b>I.12. Bestimmungsort</b>		
	Name	Name	Registrierungs-/Zulassungsnr.	
	Anschrift	Anschrift		
Land	Land	ISO-Ländercode		
ISO-Ländercode				
<b>I.13. Verladeort</b>	<b>I.14. Datum und Uhrzeit des Abtransports</b>			
<b>I.15. Transportmittel</b>	<b>I.16. Transportunternehmen</b>			
<input type="checkbox"/> Schiff	<input type="checkbox"/> Flugzeug	Name	Registrierungs-/Zulassungsnummer	
<input type="checkbox"/> Eisenbahn	<input type="checkbox"/> Straßenfahrzeug	Anschrift		
Kennzeichen	<input type="checkbox"/> Sonstiges	Land	ISO-Ländercode	
Dokument		<b>I.17. Begleitdokumente</b>		
		Art	Code	
		Land	ISO-Ländercode	
		Bezugsnummer des Handelspapiers		
<b>I.18. Beförderungsbedingungen</b>	<input type="checkbox"/> Umgebungstemperatur	<input type="checkbox"/> Gekühlt	<input type="checkbox"/> Gefroren	
<b>I.19. Transportbehälter-/Containernummer/Plombennummer</b>				
Transportbehälter-/Container-Nr.	Plombennummer			

▼ **M4**

<b>I.20. Zertifiziert als/für</b>							
<input type="checkbox"/> Weitere Haltung	<input type="checkbox"/> Schlachtung	<input type="checkbox"/> Geschlossener Betrieb	<input type="checkbox"/> Zuchtmaterial	<input type="checkbox"/> Registrierte Equiden	<input type="checkbox"/> Wanderzirkus/Dressnummer	<input type="checkbox"/> Ausstellung	<input type="checkbox"/> Grenznahe/r Veranstaltung oder Einsatz
<input type="checkbox"/> Freisetzung in offenen Gewässern	<input type="checkbox"/> Versandzentrum	<input type="checkbox"/> Umsetzgebiet/Reinigungszentrum	<input type="checkbox"/> Aquakulturbetrieb für Ziertiere	<input type="checkbox"/> Weiterverarbeitung	<input type="checkbox"/> Organische Düngemittel und Bodenverbesserungsmittel	<input type="checkbox"/> Technische Verwendung	<input type="checkbox"/> Quarantänebetrieb oder ähnlicher Betrieb
<input type="checkbox"/> Zum menschlichen Verzehr bestimmte Erzeugnisse	<input type="checkbox"/> Bestäubung	<input type="checkbox"/> Zum menschlichen Verzehr bestimmte lebende Wassertiere	<input type="checkbox"/> Sonstiges				
<b>I.21. <input type="checkbox"/> Für die Durchfuhr durch ein Drittland</b>							
Drittland				ISO-Ländercode			
Ausgangsort				GKS-Code			
Eingangsort				GKS-Code			
<b>I.22. <input type="checkbox"/> Für die Durchfuhr durch (einen) Mitgliedstaat(en)</b>				<b>I.23. <input type="checkbox"/> Für die Ausfuhr</b>			
Mitgliedstaat		ISO-Ländercode		Drittland		ISO-Ländercode	
Mitgliedstaat		ISO-Ländercode		Ausgangsort		GKS-Code	
Mitgliedstaat		ISO-Ländercode					
<b>I.24. Geschätzte Beförderungsdauer</b>				<b>I.25. Fahrtenbuch</b> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
<b>I.26. Gesamtzahl der Packstücke</b>				<b>I.27. Gesamtmenge</b>			
<b>I.28. Gesamtnettogewicht/Gesamtbruttogewicht (kg)</b>				<b>I.29. Für die Sendung voraussichtlich erforderliche Gesamtfläche</b>			
<b>I.30. Beschreibung der Sendung</b>							
KN-Code	Art	Unterart/Kategorie	Geschlecht	Identifizierungssystem	Identifikationsnummer	Alter	Menge
Ursprungsregion	Kühlager			Identitätskennzeichen	Art der Verpackung		Nettogewicht
Schlachtbetrieb	Art der Behandlung			Art der Ware	Anzahl Packstücke		Chargen-Nr.
	Datum der Gewinnung/Erzeugung			Herstellungsbetrieb	Registrierungs-/Zulassungsnummer der Anlage/des Betriebs/Zentrums/Depots	Test	

## ▼ M4

## EUROPÄISCHE UNION

## Muster der Bescheinigung AQUA- INTRA- ESTAB

Teil II: Bescheinigung	II. Gesundheitsinformationen	II.a. Bezugsnummer der Bescheinigung	II.b. IMSOC-Bezugsnummer
	<p>Der/Die unterzeichnete amtliche Tierarzt/Tierärztin bescheinigt hiermit Folgendes:</p> <p>II.1. Die Wassertiere der in Teil I bezeichneten Sendung erfüllen nach amtlichen Angaben folgende tierseuchenrechtlichen Anforderungen:</p> <p>II.1.1. Die Wassertiere stammen nicht aus <sup>(1)</sup>[einem Betrieb, der] <sup>(1)</sup>[einem Habitat, das] Verbringungsbeschränkungen oder Sofortmaßnahmen gemäß Artikel 191 Absatz 2 Buchstabe b Ziffern i und ii der Verordnung (EU) 2016/429 unterliegt, die zur Bekämpfung gelisteter Seuchen, für welche die Tierart gelistet ist, der die Wassertiere der Sendung angehören, oder neu auftretender Seuchen eingeführt wurden.</p> <p>II.1.2. Die Wassertiere erfüllen folgende Anforderungen:</p> <p><sup>(1)</sup>Entweder: [Sie stammen aus <sup>(1)</sup>[einem Betrieb] <sup>(1)</sup>[einem Habitat], in dem keine erhöhte Mortalität ungeklärter Ursache aufgetreten ist.]</p> <p><sup>(1)</sup>Oder: [Sie stammen aus einem Teil <sup>(1)</sup>[eines Betriebs] <sup>(1)</sup>[eines Habitats], der unabhängig von der epidemiologischen Einheit ist, in der eine Zunahme der Mortalität oder der Krankheitssymptome aufgetreten ist, und der Bestimmungsmitgliedstaat <sup>(1)</sup>[und der Durchfuhrmitgliedstaat <sup>(1)</sup>[die Durchfuhrmitgliedstaaten]] <sup>(1)</sup>[hat] <sup>(1)</sup>[haben] der Verbringung zugestimmt.]</p> <p><sup>(1)</sup>II.2. Die Aquakulturtiere der in Teil I bezeichneten Sendung erfüllen folgende Anforderungen:</p> <p>II.2.1. Sie kommen aus einem Aquakulturbetrieb, der <sup>(1)</sup>[gemäß Artikel 173 der Verordnung (EU) 2016/429 registriert] <sup>(1)</sup>[gemäß Artikel 176 oder Artikel 177 der Verordnung (EU) 2016/429 zugelassen] ist und in dem die Aufzeichnungen über Mortalität, Verbringungen, Gesundheit und Erzeugung regelmäßig aktualisiert werden und innerhalb von 72 Stunden vor dem Zeitpunkt des Abtransports eine Dokumentenprüfung dieser Aufzeichnungen durchgeführt wurde und keinen Anlass zu Besorgnis gab.</p> <p>II.2.2. Die Aquakulturtiere erfüllen folgende Anforderungen:</p> <p><sup>(1)</sup>Entweder: [Sie wurden einer klinischen Inspektion und ggf. einer klinischen Untersuchung gemäß Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe b der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990 <sup>A</sup> der Kommission unterzogen, die innerhalb von 72 Stunden vor dem Abtransport durchgeführt wurde(n) und keine Symptome relevanter gelisteter oder neu auftretender Seuchen ergab(en).]</p> <p><sup>(1)</sup>Oder: [Es handelt sich um <sup>(1)</sup>[Eier] <sup>(1)</sup>[Weichtiere], für die eine klinische Inspektion innerhalb eines Zeitraums von 72 Stunden vor dem Zeitpunkt des Abtransports nicht erforderlich ist, da sie der Ausnahmeregelung nach Artikel 15 Absatz 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990 unterliegen.]</p> <p><sup>(1)</sup>Oder: [Für sie ist eine klinische Inspektion innerhalb eines Zeitraums von 72 Stunden vor dem Zeitpunkt des Abtransports nicht erforderlich, da sie der Ausnahmeregelung nach Artikel 16 Absatz 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990 unterliegen.]]</p>		

<sup>A</sup> Delegierte Verordnung (EU) 2020/990 der Kommission vom 28. April 2020 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Tiergesundheits- und Bescheinigungsanforderungen an Verbringungen von Wassertieren und Erzeugnissen tierischen Ursprungs aus Wassertieren innerhalb der Union (ABl. L 221 vom 10.7.2020, S. 42).

## ▼ M4

EUROPÄISCHE UNION

Muster der Bescheinigung AQUA- INTRA- ESTAB

<sup>(1)(2)</sup>**II.3. Anforderungen bei <sup>(3)</sup>gelisteten Arten für die virale hämorrhagische Septikämie (VHS), die infektiöse hämatopoetische Nekrose (IHN), die Infektion mit dem HPR-deletierten Virus der Ansteckenden Blutarmut der Lachse (ISAV), die Infektion mit Martellia refringens, die Infektion mit Bonamia exitiosa, die Infektion mit Bonamia ostreae und die Infektion mit dem Virus der Weißpünktchenkrankheit**

Die in Teil I bezeichneten Wassertiere erfüllen folgende Anforderungen:

<sup>(1)</sup>Entweder: [Sie stammen aus <sup>(1)</sup>[einem Mitgliedstaat, der] <sup>(1)</sup>[einer Zone, die] <sup>(1)</sup>[einem Kompartiment, das] gemäß Teil II Kapitel 4 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/689 der Kommission <sup>B</sup> für frei von der <sup>(1)</sup>[VHS] <sup>(1)</sup>[IHN] <sup>(1)</sup>[Infektion mit dem HPR-deletierten ISAV] <sup>(1)</sup>[Infektion mit Martellia refringens] <sup>(1)</sup>[Infektion mit Bonamia ostreae] <sup>(1)</sup>[Infektion mit Bonamia exitiosa] <sup>(1)</sup>[Infektion mit dem Virus der Weißpünktchenkrankheit] erklärt wurde.]

<sup>(1)</sup>Oder: [Sie stammen in Einklang mit der Ausnahmeregelung in Artikel 198 der Verordnung (EU) 2016/429 aus <sup>(1)</sup>[einem Mitgliedstaat, der] <sup>(1)</sup>[einer Zone, die] <sup>(1)</sup>[einem Kompartiment, das] einem Tilgungsprogramm für die <sup>(1)</sup>[VHS] <sup>(1)</sup>[IHN] <sup>(1)</sup>[Infektion mit dem HPR-deletierten ISAV] <sup>(1)</sup>[Infektion mit Martellia refringens] <sup>(1)</sup>[Infektion mit Bonamia ostreae] <sup>(1)</sup>[Infektion mit Bonamia exitiosa] <sup>(1)</sup>[Infektion mit dem Virus der Weißpünktchenkrankheit] unterliegt, und sind für einen Mitgliedstaat, eine Zone oder ein Kompartiment bestimmt, der/die/das einem Tilgungsprogramm für dieselbe Seuche unterliegt.]

<sup>(1)</sup>Oder: [Es handelt sich um wild lebende Wassertiere, die in einem gemäß Artikel 15 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/691 der Kommission <sup>C</sup> zugelassenen Betrieb unter Quarantäne gestellt wurden, und sie gelten als seuchenfrei.]

<sup>(1)</sup>Oder: [Es handelt sich um eine der in Spalte 4 der Tabelle im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission <sup>D</sup> gelisteten Vektorarten, und sie gelten nicht als Vektoren der relevanten gelisteten Seuche, da sie die Bedingungen in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990 der Kommission nicht erfüllen.]

<sup>(1)</sup>Oder: [Es handelt sich um eine der in Spalte 4 der Tabelle im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission gelisteten Vektorarten, und sie gelten als Vektoren; sie wurden jedoch in einem gemäß Artikel 15 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/691 der Kommission zugelassenen Betrieb unter Quarantäne gestellt und gelten als seuchenfrei.]

<sup>B</sup> Delegierte Verordnung (EU) 2020/689 der Kommission vom 17. Dezember 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften betreffend Überwachung, Tilgungsprogramme und den Status „seuchenfrei“ für bestimmte gelistete und neu auftretende Seuchen (ABl. L 174 vom 3.6.2020, S. 211).

<sup>C</sup> Delegierte Verordnung (EU) 2020/691 der Kommission vom 30. Januar 2020 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für Aquakulturbetriebe und Transportunternehmer, die Wassertiere befördern (ABl. L 174 vom 3.6.2020, S. 345).

<sup>D</sup> Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission vom 3. Dezember 2018 über die Anwendung bestimmter Bestimmungen zur Seuchenprävention und -bekämpfung auf Kategorien gelisteter Seuchen und zur Erstellung einer Liste von Arten und Artengruppen, die ein erhebliches Risiko für die Ausbreitung dieser gelisteten Seuchen darstellen (ABl. L 308 vom 4.12.2018, S. 21).

▼ **M4****EUROPÄISCHE UNION****Muster der Bescheinigung AQUA- INTRA- ESTAB**

	<p><sup>(1)</sup>Oder:[Es handelt sich um eine der in Spalte 4 der Tabelle im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission gelisteten Vektorarten und sie gelten als Vektoren; sie wurden jedoch in einem gemäß Artikel 16 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/691 der Kommission zugelassenen Betrieb isoliert gehalten und gelten nicht mehr als Vektoren.]</p> <p><sup>(1)</sup>Oder:[Es handelt sich um Aquakulturtiere, die aus einem geschlossenen Betrieb stammen und für einen geschlossenen Betrieb in einem anderen Mitgliedstaat bestimmt sind, die beide gemäß Artikel 9 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/691 der Kommission zugelassen sind und die Bestimmungen des Artikels 9 Absatz 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990 der Kommission erfüllen.]</p> <p><sup>(1)</sup>Oder:[Es handelt sich um Aquakulturtiere, die für einen gemäß Artikel 9 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/691 der Kommission zugelassenen geschlossenen Betrieb bestimmt sind und die Anforderungen des Artikels 9 Absatz 2 Buchstabe b <sup>(1)</sup>[Ziffer ii] <sup>(1)</sup>[Ziffer iii] der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990 der Kommission erfüllen.]</p> <p><sup>(1)</sup>Oder:[Es handelt sich um Aquakulturtiere, die für einen gemäß Artikel 9 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/691 der Kommission zugelassenen geschlossenen Betrieb bestimmt sind und wissenschaftlichen Zwecken dienen sollen.]</p> <p><sup>(1)</sup>Oder:[Sie sind für einen gemäß Artikel 11 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/691 der Kommission zugelassenen Betrieb bestimmt, der Lebensmittel aus Wassertieren herstellt und Seuchenbekämpfungsmaßnahmen durchführt.]</p> <p><sup>(1)(4)</sup><b>II.4. Anforderungen bei <sup>(5)</sup>Arten, die empfänglich sind für die Koi-Herpes-Viruserkrankung (KHV), die Infektion mit dem Virus der Frühjahrsvirämie der Karpfen (SVC), die bakterielle Nierenerkrankung (BKD), die Infektion mit dem Virus der infektiösen Pankreasnekrose (IPN), die Infektion mit Gyrodactylus salaris (GS), die Infektion mit dem Lachs-Alphavirus (SAV) und die Infektion mit dem Ostreiden Herpesvirus 1 µVar (OsHV-1 µVar)</b></p> <p>Die Sendung stammt aus <sup>(1)</sup>[einem Mitgliedstaat, der] <sup>(1)</sup>[einer Zone, die] <sup>(1)</sup>[einem Kompartiment, das] die Gesundheitsgarantien in Bezug auf <sup>(1)</sup>[KHV], <sup>(1)</sup>[SVC], <sup>(1)</sup>[BKD], <sup>(1)</sup>[IPN], <sup>(1)</sup>[GS], <sup>(1)</sup>[SAV], <sup>(1)</sup>[OsHV-1 µvar] erfüllt, die zur Einhaltung der im Bestimmungsmitgliedstaat geltenden nationalen Maßnahmen erforderlich sind, und für die der Mitgliedstaat oder ein Teil desselben in <sup>(1)</sup>[Anhang I] <sup>(1)</sup>[Anhang II] der Durchführungsverordnung (EU) 2021/260 der Kommission <sup>E</sup> gelistet ist.]</p> <p><b>II.5.</b> Soweit dem/der Unterzeichneten bekannt und gemäß den Angaben des Unternehmers weisen die Tiere der Sendung keine Krankheitssymptome auf und stammen aus <sup>(1)</sup>[einem Betrieb] <sup>(1)</sup>[einem Habitat], in dem</p> <p>i) keine anormale Mortalität ungeklärter Ursache aufgetreten ist, und</p> <p>ii) die Tiere nicht mit Wassertieren <sup>(3)</sup>gelisteter Arten in Berührung gekommen sind, die die Anforderungen gemäß Nummer II.1. nicht erfüllten.</p>
--	---

<sup>E</sup> Durchführungsbeschluss (EU) 2021/260 der Kommission vom 11. Februar 2021 über die Genehmigung nationaler Maßnahmen zur Begrenzung der Auswirkungen bestimmter Wassertierseuchen gemäß Artikel 226 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung des Beschlusses 2010/221/EU der Kommission (ABl. L 59 vom 19.2.2021, S. 1).

▼ **M4**

EUROPÄISCHE UNION

Muster der Bescheinigung AQUA- INTRA- ESTAB

**II.6. Anforderungen an die Beförderung**

Es wurden Vorkehrungen getroffen, damit die Sendung gemäß den Artikeln 3 und 4 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990 befördert wird.

**II.7. Anforderungen an die Kennzeichnung**

Es wurden Vorkehrungen getroffen, damit <sup>(1)</sup>[die Transportmittel] <sup>(1)</sup>[die Transportbehälter/Container] gemäß Artikel 5 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990 gekennzeichnet und etikettiert sind, und die Sendung ist durch <sup>(1)</sup>[ein lesbares und sichtbares Etikett auf der Außenseite des Transportbehälters/Containers] <sup>(1)</sup>[ein lesbares und sichtbares Etikett auf der Außenseite des Transportmittels] <sup>(1)</sup>[einen Vermerk im Schiffsmanifest bei Beförderung per Bünnschiff] gekennzeichnet, wodurch die Sendung eindeutig mit dieser Veterinärbescheinigung verknüpft wird.

**II.8. Gültigkeit der Veterinärbescheinigung**

Diese Veterinärbescheinigung ist ab Ausstellungsdatum zehn Tage lang gültig. Bei Beförderung der Wassertiere über Wasserwege/über den Seeweg kann diese Zehntagesfrist um die Dauer der Beförderung über Wasserwege/über den Seeweg verlängert werden.

**Erläuterungen**

Im Einklang mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und insbesondere nach Artikel 5 Absatz 4 des Protokolls zu Irland/Nordirland in Verbindung mit Anhang 2 dieses Protokolls schließen Bezugnahmen auf die Europäische Union in dieser Bescheinigung das Vereinigte Königreich in Bezug auf Nordirland ein.

Als „Wassertiere“ gelten Tiere im Sinne der Begriffsbestimmung nach Artikel 4 Nummer 3 der Verordnung (EU) Nr. 2016/429. Als „Aquakulturtiere“ gelten Wassertiere, die in Aquakultur im Sinne der Begriffsbestimmung nach Artikel 4 Nummer 7 der Verordnung (EU) Nr. 2016/429 gehalten werden.

Diese Veterinärbescheinigung ist entsprechend den Erläuterungen zum Ausfüllen der Bescheinigungen gemäß Anhang I Kapitel 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235 der Kommission <sup>F</sup> auszufüllen.

<sup>F</sup> Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235 der Kommission vom 16. Dezember 2020 mit Durchführungsbestimmungen zu den Verordnungen (EU) 2016/429 und (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Muster für Veterinärbescheinigungen, der Muster für amtliche Bescheinigungen und der Muster für Veterinär-/amtliche Bescheinigungen für den Eingang in die Union von Sendungen bestimmter Kategorien von Tieren und Waren und für deren Verbringungen innerhalb der Union, hinsichtlich der amtlichen Bescheinigungstätigkeit im Zusammenhang mit derartigen Bescheinigungen sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 599/2004, der Durchführungsverordnungen (EU) Nr. 636/2014 und (EU) 2019/628, der Richtlinie 98/68/EG und der Entscheidungen 2000/572/EG, 2003/779/EG und 2007/240/EG (ABl. L 442 vom 30.12.2020, S. 1).

▼ M4

EUROPÄISCHE UNION

Muster der Bescheinigung AQUA- INTRA- ESTAB

<b>Teil II:</b>	
(1) Nichtzutreffendes streichen.	
(2) Nur anwendbar, wenn der Bestimmungsmitgliedstaat/die Bestimmungszone/das Bestimmungskompartiment entweder den Status „seuchenfrei“ für eine Seuche der Kategorie C im Sinne der Begriffsbestimmung nach Artikel 3 Nummer 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 hat oder einem gemäß Artikel 31 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2016/429 aufgelegten optionalen Tilgungsprogramm unterliegt.	
(3) Gelistete Arten, die in den Spalten 3 und 4 der Tabelle im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 aufgeführt sind.	
(4) Nur anwendbar, wenn der Bestimmungsmitgliedstaat oder ein Teil desselben für eine bestimmte in Anhang I oder Anhang II des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/260 gelistete Seuche nationale Maßnahmen ergriffen hat; ansonsten streichen.	
(5) Empfängliche Arten, die in Spalte 2 der Tabelle in Anhang III des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/260 aufgeführt sind.	
<b>Amtlicher Tierarzt/Amtliche Tierärztin</b>	
Name (in Großbuchstaben)	Qualifikation und Amtsbezeichnung
Bezeichnung der lokalen Kontrolleinheit	Code der lokalen Kontrolleinheit
Datum	
Stempel	Unterschrift

▼ **M4**

## KAPITEL 2

**MUSTER DER VETERINÄRBESCHEINIGUNG FÜR DIE VERBRINGUNG VON WASSERTIEREN, DIE ZUR FREISETZUNG IN OFFENEN GEWÄSSERN BESTIMMT SIND, INNERHALB DER UNION (MUSTER „AQUA-INTRA-RELEASE“)**

EUROPÄISCHE UNION		INTRA		
<b>Teil I: Beschreibung der Sendung</b>	<b>I.1. Versender</b> Name Anschrift Land ISO-Ländercode	<b>I.2. IMSOC-Bezugsnummer</b>	<b>QR-Code</b>	
		<b>I.2a. Lokale Bezugsnummer</b>		
		<b>I.3. Zuständige oberste Behörde</b>		
		<b>I.4. Zuständige örtliche Behörde</b>		
	<b>I.5. Empfänger</b> Name Anschrift Land ISO-Ländercode	<b>I.6. Unternehmer, der unabhängig von einem Betrieb Auftriebe durchführt</b> Name Registrieringsnr. Anschrift Land ISO-Ländercode		
	<b>I.7. Ursprungsland</b> ISO-Ländercode	<b>I.9. Bestimmungsland</b> ISO-Ländercode		
	<b>I.8. Ursprungsregion</b> Code	<b>I.10. Bestimmungsregion</b> Code		
	<b>I.11. Versandort</b> Name Registrierungs-/Zulassungsnr. Anschrift Land ISO-Ländercode	<b>I.12. Bestimmungsort</b> Name Registrierungs-/Zulassungsnr. Anschrift Land ISO-Ländercode		
	<b>I.13. Verladeort</b>	<b>I.14. Datum und Uhrzeit des Abtransports</b>		
	<b>I.15. Transportmittel</b> <input type="checkbox"/> Schiff <input type="checkbox"/> Flugzeug <input type="checkbox"/> Eisenbahn <input type="checkbox"/> Straßenfahrzeug Kennzeichen <input type="checkbox"/> Sonstiges Dokument	<b>I.16. Transportunternehmen</b> Name Registrierungs-/Zulassungsnummer Anschrift Land ISO-Ländercode		
	<b>I.17. Begleitdokumente</b> Art Code Land ISO-Ländercode Bezugsnummer des Handelspapiers			
<b>I.18. Beförderungsbedingungen</b> <input type="checkbox"/> Umgebungstemperatur <input type="checkbox"/> Gekühlt <input type="checkbox"/> Gefroren				
<b>I.19. Transportbehälter-/Containernummer/Plombennummer</b> Transportbehälter-/Container-Nr. Plombennummer				



▼ **M4**

<b>I.20. Zertifiziert als/für</b>							
<input type="checkbox"/> Weitere Haltung	<input type="checkbox"/> Schlachtung	<input type="checkbox"/> Geschlossener Betrieb	<input type="checkbox"/> Zuchtmaterial				
<input type="checkbox"/> Registrierte Equiden	<input type="checkbox"/> Wanderzirkus/Dressurnummer	<input type="checkbox"/> Ausstellung	<input type="checkbox"/> Grenznahe/r Veranstaltung oder Einsatz				
<input type="checkbox"/> Freisetzung in offenen Gewässern	<input type="checkbox"/> Versandzentrum	<input type="checkbox"/> Umsetzgebiet/Reinigungszentrum	<input type="checkbox"/> Aquakulturbetrieb für Ziertiere				
<input type="checkbox"/> Weiterverarbeitung	<input type="checkbox"/> Organische Düngemittel und Bodenverbesserungsmittel	<input type="checkbox"/> Technische Verwendung	<input type="checkbox"/> Quarantänebetrieb oder ähnlicher Betrieb				
<input type="checkbox"/> Zum menschlichen Verzehr bestimmte Erzeugnisse	<input type="checkbox"/> Bestäubung	<input type="checkbox"/> Zum menschlichen Verzehr bestimmte lebende Wassertiere	<input type="checkbox"/> Sonstiges				
<b>I.21. <input type="checkbox"/> Für die Durchfuhr durch ein Drittland</b>							
Drittland		ISO-Ländercode					
Ausgangsort		GKS-Code					
Eingangsort		GKS-Code					
<b>I.22. <input type="checkbox"/> Für die Durchfuhr durch (einen) Mitgliedstaat(en)</b>				<b>I.23. <input type="checkbox"/> Für die Ausfuhr</b>			
Mitgliedstaat				Drittland			
ISO-Ländercode		ISO-Ländercode		Ausgangsort		GKS-Code	
Mitgliedstaat				GKS-Code			
Mitgliedstaat				ISO-Ländercode			
<b>I.24. Geschätzte Beförderungsdauer</b>				<b>I.25. Fahrtenbuch</b> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
<b>I.26. Gesamtzahl der Packstücke</b>				<b>I.27. Gesamtmenge</b>			
<b>I.28. Gesamtnettogewicht/Gesamtbruttogewicht (kg)</b>				<b>I.29. Für die Sendung voraussichtlich erforderliche Gesamtfläche</b>			
<b>I.30. Beschreibung der Sendung</b>							
KN-Code	Art	Unterart/Kategorie	Geschlecht	Identifizierungssystem	Identifikationsnummer	Alter	Menge
Ursprungsregion		Kühlager		Identitätskennzeichen	Art der Verpackung		Nettogewicht
Schlachtbetrieb		Art der Behandlung		Art der Ware	Anzahl Packstücke		Chargen-Nr.
Datum der Gewinnung/Erzeugung			Herstellungsbetrieb	Registrierungs-/Zulassungsnummer der Anlage/des Betriebs/Zentrums/Depots		Test	

## ▼ M4

## EUROPÄISCHE UNION

## Muster der Bescheinigung AQUA- INTRA- RELEASE

Teil II: Bescheinigung	II. Gesundheitsinformationen	II.a. Bezugsnummer der Bescheinigung	II.b. IMSOC-Bezugsnummer
	<p>Der/Die unterzeichnete amtliche Tierarzt/Tierärztin bescheinigt hiermit Folgendes:</p> <p>II.1. Die Wassertiere der in Teil I bezeichneten Sendung erfüllen nach amtlichen Angaben folgende tierseuchenrechtlichen Anforderungen:</p> <p>II.1.1. Die Wassertiere stammen nicht aus <sup>(1)</sup>[einem Betrieb, der] <sup>(1)</sup>[einem Habitat, das] Verbringungsbeschränkungen oder Sofortmaßnahmen gemäß Artikel 191 Absatz 2 Buchstabe b Ziffern i und ii der Verordnung (EU) 2016/429 unterliegt, die zur Bekämpfung gelisteter Seuchen, für welche die Tierart gelistet ist, der die Wassertiere der Sendung angehören, oder neu auftretender Seuchen eingeführt wurden.</p> <p>II.1.2. Die Wassertiere erfüllen folgende Anforderungen:</p> <p><sup>(1)</sup>Entweder: [Sie stammen aus <sup>(1)</sup>[einem Betrieb] <sup>(1)</sup>[einem Habitat], in dem keine erhöhte Mortalität ungeklärter Ursache aufgetreten ist.]</p> <p><sup>(1)</sup>Oder: [Sie stammen aus einem Teil <sup>(1)</sup>[eines Betriebs] <sup>(1)</sup>[eines Habitats] der unabhängig von der epidemiologischen Einheit ist, in der eine Zunahme der Mortalität oder der Krankheitssymptome aufgetreten ist, und der Bestimmungsmitgliedstaat <sup>(1)</sup>[und der Durchführmitgliedstaat <sup>(1)</sup>[die Durchführmitgliedstaaten]] <sup>(1)</sup>[hat] <sup>(1)</sup>[haben] der Verbringung zugestimmt.]</p> <p><sup>(1)</sup>II.2. Die Aquakulturtiere der in Teil I bezeichneten Sendung erfüllen folgende Anforderungen:</p> <p>II.2.1. Sie kommen aus einem Aquakulturbetrieb, der <sup>(1)</sup>[gemäß Artikel 173 der Verordnung (EU) 2016/429 registriert] <sup>(1)</sup>[gemäß Artikel 176 oder Artikel 177 der Verordnung (EU) 2016/429 zugelassen] ist und in dem die Aufzeichnungen über Mortalität, Verbringungen, Gesundheit und Erzeugung regelmäßig aktualisiert werden und innerhalb von 72 Stunden vor dem Zeitpunkt des Abtransports eine Dokumentenprüfung dieser Aufzeichnungen durchgeführt wurde und keinen Anlass zu Besorgnis gab.</p> <p>II.2.2. Die Aquakulturtiere erfüllen folgende Anforderungen:</p> <p><sup>(1)</sup>Entweder: [Sie wurden einer klinischen Inspektion und ggf. einer klinischen Untersuchung gemäß Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe b der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990 <sup>A</sup> der Kommission unterzogen, die innerhalb von 72 Stunden vor dem Abtransport durchgeführt wurde(n) und keine Symptome relevanter gelisteter oder neu auftretender Seuchen ergab(en).]</p> <p><sup>(1)</sup>Oder: [Es handelt sich um <sup>(1)</sup>[Eier] <sup>(1)</sup>[Weichtiere], für die eine klinische Inspektion innerhalb eines Zeitraums von 72 Stunden vor dem Zeitpunkt des Abtransports nicht erforderlich ist, da sie der Ausnahmeregelung nach Artikel 15 Absatz 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990 der Kommission unterliegen.]</p>		

<sup>A</sup> Delegierte Verordnung (EU) 2020/990 der Kommission vom 28. April 2020 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Tiergesundheits- und Bescheinigungsanforderungen an Verbringungen von Wassertieren und Erzeugnissen tierischen Ursprungs aus Wassertieren innerhalb der Union (ABl. L 221 vom 10.7.2020, S. 42).

## ▼ M4

EUROPÄISCHE UNION

Muster der Bescheinigung AQUA- INTRA- RELEASE

<sup>(1)(2)(3)</sup>**III.3. Anforderungen bei <sup>(4)</sup>gelisteten Arten für die virale hämorrhagische Septikämie (VHS), die infektiöse hämatopoetische Nekrose (IHN), die Infektion mit dem HPR-deletierten Virus der Ansteckenden Blutarmut der Lachse (ISAV), die Infektion mit *Marteilia refringens*, die Infektion mit *Bonamia exitiosa*, die Infektion mit *Bonamia ostreae* und die Infektion mit dem Virus der Weißpünktchenkrankheit**

Die in Teil I bezeichneten Wassertiere erfüllen folgende Anforderungen:

- <sup>(1)</sup>Entweder: <sup>(1)(2)</sup>[Sie stammen aus <sup>(1)</sup>[einem Mitgliedstaat, der] <sup>(1)</sup>[einer Zone, die] <sup>(1)</sup>[einem Kompartiment, das] gemäß Teil II Kapitel 4 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/689 der Kommission <sup>B</sup> für frei von der <sup>(1)</sup>[VHS] <sup>(1)</sup>[IHN] <sup>(1)</sup>[Infektion mit dem HPR-deletierten ISAV] <sup>(1)</sup>[Infektion mit *Marteilia refringens*] <sup>(1)</sup>[Infektion mit *Bonamia ostreae*] <sup>(1)</sup>[Infektion mit *Bonamia exitiosa*] <sup>(1)</sup>[Infektion mit dem Virus der Weißpünktchenkrankheit] erklärt wurde.]
- <sup>(1)</sup>Oder: [Sie stammen in Einklang mit der Ausnahmeregelung in Artikel 198 der Verordnung (EU) 2016/429 aus <sup>(1)</sup>[einem Mitgliedstaat, der] <sup>(1)</sup>[einer Zone, die] <sup>(1)</sup>[einem Kompartiment, das] einem Tilgungsprogramm für die <sup>(1)</sup>[VHS] <sup>(1)</sup>[IHN] <sup>(1)</sup>[Infektion mit dem HPR-deletierten ISAV] <sup>(1)</sup>[Infektion mit *Marteilia refringens*] <sup>(1)</sup>[Infektion mit *Bonamia ostreae*] <sup>(1)</sup>[Infektion mit *Bonamia exitiosa*] <sup>(1)</sup>[Infektion mit dem Virus der Weißpünktchenkrankheit] unterliegt, und sind für einen Mitgliedstaat, eine Zone oder ein Kompartiment bestimmt, der/die/das einem Tilgungsprogramm für dieselbe Seuche unterliegt.]
- <sup>(1)</sup>Oder: [Es handelt sich um Aquakulturtiere einer der in Spalte 4 der Tabelle im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission <sup>C</sup> gelisteten Vektorarten, und sie gelten nicht als Vektoren der betreffenden gelisteten Seuche, da sie die Bedingungen in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990 der Kommission nicht erfüllen.]
- <sup>(1)</sup>Oder: [Es handelt sich um Aquakulturtiere einer der in Spalte 4 der Tabelle im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 gelisteten Vektorarten, und sie gelten als Vektoren; sie wurden jedoch in einem gemäß Artikel 15 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/691 der Kommission <sup>D</sup> zugelassenen Betrieb unter Quarantäne gestellt und gelten als seuchenfrei.]
- <sup>(1)</sup>Oder: [Es handelt sich um Aquakulturtiere einer der in Spalte 4 der Tabelle im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 gelisteten Vektorarten, und sie gelten als Vektoren; sie wurden jedoch in einem gemäß Artikel 16 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/691 der Kommission zugelassenen Betrieb isoliert gehalten und gelten nicht mehr als Vektoren.]

<sup>B</sup> Delegierte Verordnung (EU) 2020/689 der Kommission vom 17. Dezember 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften betreffend Überwachung, Tilgungsprogramme und den Status „seuchenfrei“ für bestimmte gelistete und neu auftretende Seuchen (ABl. L 174 vom 3.6.2020, S. 211).

<sup>C</sup> Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission vom 3. Dezember 2018 über die Anwendung bestimmter Bestimmungen zur Seuchenprävention und -bekämpfung auf Kategorien gelisteter Seuchen und zur Erstellung einer Liste von Arten und Artengruppen, die ein erhebliches Risiko für die Ausbreitung dieser gelisteten Seuchen darstellen (ABl. L 308 vom 4.12.2018, S. 21).

<sup>D</sup> Delegierte Verordnung (EU) 2020/691 der Kommission vom 30. Januar 2020 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für Aquakulturbetriebe und Transportunternehmer, die Wassertiere befördern (ABl. L 174 vom 3.6.2020, S. 345).

## ▼ M4

EUROPÄISCHE UNION

Muster der Bescheinigung AQUA- INTRA- RELEASE

<sup>(1)(5)</sup>**II.4. Anforderungen bei <sup>(6)</sup> Arten, die empfänglich sind für die Koi-Herpes-Viruserkrankung (KHV), die Infektion mit dem Virus der Frühjahrsvirämie der Karpfen (SVC), die bakterielle Nierenerkrankung (BKD), die Infektion mit dem Virus der infektiösen Pankreasnekrose (IPN), die Infektion mit Gyrodactylus salaris (GS), die Infektion mit dem Lachs-Alphavirus (SAV) und die Infektion mit dem Ostreiden Herpesvirus 1 µVar (OsHV-1 µVar)**

Die Sendung stammt aus <sup>(1)</sup>[einem Mitgliedstaat, der] <sup>(1)</sup>[einer Zone, die] <sup>(1)</sup>[einem Kompartiment, das] die Gesundheitsgarantien in Bezug auf <sup>(1)</sup>[KHV], <sup>(1)</sup>[SVC], <sup>(1)</sup>[BKD], <sup>(1)</sup>[IPN], <sup>(1)</sup>[GS], <sup>(1)</sup>[SAV], <sup>(1)</sup>[OsHV-1 µvar] erfüllt, die zur Einhaltung der im Bestimmungsmitgliedstaat geltenden nationalen Maßnahmen erforderlich sind, und für die der Mitgliedstaat oder ein Teil desselben in <sup>(1)</sup>[Anhang I] <sup>(1)</sup>[Anhang II] der Durchführungsverordnung (EU) 2021/260 der Kommission <sup>E</sup> gelistet ist.]

II.5. Soweit dem/der Unterzeichneten bekannt und gemäß den Angaben des Unternehmers weisen die Tiere der Sendung keine Krankheitssymptome auf und stammen aus <sup>(1)</sup>[einem Betrieb] <sup>(1)</sup>[einem Habitat], in dem

- i) keine anormale Mortalität ungeklärter Ursache aufgetreten ist, und
- ii) die Tiere nicht mit Wassertieren <sup>(4)</sup>gelisteter Arten in Berührung gekommen sind, die die Anforderungen gemäß Nummer II.1 nicht erfüllen.

**II.6. Anforderungen an die Beförderung**

Es wurden Vorkehrungen getroffen, damit die Sendung gemäß den Artikeln 3 und 4 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990 befördert wird.

**II.7. Anforderungen an die Kennzeichnung**

Es wurden Vorkehrungen getroffen, damit <sup>(1)</sup>[die Transportmittel] <sup>(1)</sup>[die Transportbehälter/Container] gemäß Artikel 5 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990 gekennzeichnet und etikettiert sind, und die Sendung ist durch <sup>(1)</sup>[ein lesbares und sichtbares Etikett auf der Außenseite des Transportbehälters/Containers] <sup>(1)</sup>[ein lesbares und sichtbares Etikett auf der Außenseite des Transportmittels] <sup>(1)</sup>[einen Vermerk im Schiffsmanifest bei Beförderung per Bünnschiff] gekennzeichnet, wodurch die Sendung eindeutig mit dieser Veterinärbescheinigung verknüpft wird.

**II.8. Gültigkeit der Veterinärbescheinigung**

Diese Veterinärbescheinigung ist ab Ausstellungsdatum zehn Tage lang gültig. Bei Beförderung der Wassertiere über Wasserwege/über den Seeweg kann diese Zehntagesfrist um die Dauer der Beförderung über Wasserwege/über den Seeweg verlängert werden.

<sup>E</sup> Durchführungsbeschluss (EU) 2021/260 der Kommission vom 11. Februar 2021 über die Genehmigung nationaler Maßnahmen zur Begrenzung der Auswirkungen bestimmter Wassertierseuchen gemäß Artikel 226 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung des Beschlusses 2010/221/EU der Kommission (ABl. L 59 vom 19.2.2021, S. 1).

## ▼ M4

## EUROPÄISCHE UNION

## Muster der Bescheinigung AQUA- INTRA- RELEASE

<p><b>Erläuterungen</b></p> <p>Im Einklang mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und insbesondere nach Artikel 5 Absatz 4 des Protokolls zu Irland/Nordirland in Verbindung mit Anhang 2 dieses Protokolls schließen Bezugnahmen auf die Europäische Union in dieser Bescheinigung das Vereinigte Königreich in Bezug auf Nordirland ein.</p> <p>Als „Wassertiere“ gelten Tiere im Sinne der Begriffsbestimmung nach Artikel 4 Nummer 3 der Verordnung (EU) Nr. 2016/429. Als „Aquakulturtiere“ gelten Wassertiere, die in Aquakultur im Sinne der Begriffsbestimmung nach Artikel 4 Nummer 7 der Verordnung (EU) Nr. 2016/429 gehalten werden.</p> <p>Diese Veterinärbescheinigung ist entsprechend den Erläuterungen zum Ausfüllen der Bescheinigungen gemäß Anhang I Kapitel 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235 der Kommission <sup>F</sup> auszufüllen.</p> <p><b>Teil II:</b></p> <p>(1) Nichtzutreffendes streichen.</p> <p>(2) Gilt in allen Fällen, in denen der Bestimmungsmitgliedstaat Maßnahmen nach Artikel 199 der Verordnung (EU) 2016/429 ergriffen hat und verlangt, dass zur Freisetzung in offenen Gewässern bestimmte Wassertiere aus einem Mitgliedstaat, einer Zone oder einem Kompartiment stammen müssen, der/die/das den Status „seuchenfrei“ für eine Seuche der Kategorie C im Sinne der Begriffsbestimmung nach Artikel 1 Nummer 3 der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 hat.</p> <p>(3) Nummer II.3. gilt außer in den in Anmerkung <sup>(2)</sup> dieses Teils erwähnten Fällen nur, wenn der Bestimmungsmitgliedstaat/die Bestimmungszone/das Bestimmungskompartiment entweder den Status „seuchenfrei“ für eine Seuche der Kategorie C im Sinne der Begriffsbestimmung nach Artikel 1 Nummer 3 der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 hat oder einem gemäß Artikel 31 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2016/429 aufgelegten optionalen Tilgungsprogramm unterliegt.</p> <p>(4) Gelistete Arten, die in den Spalten 3 und 4 der Tabelle im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 aufgeführt sind.</p> <p>(5) Nur anwendbar, wenn der Bestimmungsmitgliedstaat oder ein Teil desselben für eine bestimmte in Anhang I oder Anhang II des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/260 gelistete Seuche nationale Maßnahmen ergriffen hat; ansonsten streichen.</p> <p>(6) Empfängliche Arten, die in Spalte 2 der Tabelle in Anhang III des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/260 aufgeführt sind.</p>									
<p><b>Amtlicher Tierarzt/Amtliche Tierärztin</b></p> <table border="0"> <tr> <td>Name (in Großbuchstaben)</td> <td>Qualifikation und Amtsbezeichnung</td> </tr> <tr> <td>Bezeichnung der lokalen Kontrolleinheit</td> <td>Code der lokalen Kontrolleinheit</td> </tr> <tr> <td>Datum</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Stempel</td> <td>Unterschrift</td> </tr> </table>		Name (in Großbuchstaben)	Qualifikation und Amtsbezeichnung	Bezeichnung der lokalen Kontrolleinheit	Code der lokalen Kontrolleinheit	Datum		Stempel	Unterschrift
Name (in Großbuchstaben)	Qualifikation und Amtsbezeichnung								
Bezeichnung der lokalen Kontrolleinheit	Code der lokalen Kontrolleinheit								
Datum									
Stempel	Unterschrift								

<sup>F</sup> Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235 der Kommission vom 16. Dezember 2020 mit Durchführungsbestimmungen zu den Verordnungen (EU) 2016/429 und (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Muster für Veterinärbescheinigungen, der Muster für amtliche Bescheinigungen und der Muster für Veterinär-/amtliche Bescheinigungen für den Eingang in die Union von Sendungen bestimmter Kategorien von Tieren und Waren und für deren Verbringungen innerhalb der Union, hinsichtlich der amtlichen Bescheinigungstätigkeit im Zusammenhang mit derartigen Bescheinigungen sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 599/2004, der Durchführungsverordnungen (EU) Nr. 636/2014 und (EU) 2019/628, der Richtlinie 98/68/EG und der Entscheidungen 2000/572/EG, 2003/779/EG und 2007/240/EG (ABl. L 442 vom 30.12.2020, S. 1).

▼ M4

## KAPITEL 3

**MUSTER DER VETERINÄRBESCHEINIGUNG FÜR DIE VERBRINGUNG VON WASSERTIEREN, DIE FÜR DEN MENSCHLICHEN VERZEH R BESTIMMT SIND, INNERHALB DER UNION (MUSTER „AQUA-INTRA-HC“)**

EUROPÄISCHE UNION		INTRA		
<b>Teil I: Beschreibung der Sendung</b>	<b>I.1. Versender</b> Name Anschrift Land ISO-Ländercode	<b>I.2. IMSOC-Bezugsnummer</b>	<b>QR-Code</b>	
		<b>I.2a. Lokale Bezugsnummer</b>		
		<b>I.3. Zuständige oberste Behörde</b>		
		<b>I.4. Zuständige örtliche Behörde</b>		
	<b>I.5. Empfänger</b> Name Anschrift Land ISO-Ländercode	<b>I.6. Unternehmer, der unabhängig von einem Betrieb Auftriebe durchführt</b> Name Anschrift Land ISO-Ländercode		Registrierungsnr.
	<b>I.7. Ursprungsland</b> ISO-Ländercode	<b>I.9. Bestimmungsland</b> ISO-Ländercode		
	<b>I.8. Ursprungsregion</b> Code	<b>I.10. Bestimmungsregion</b> Code		
	<b>I.11. Versandort</b> Name Anschrift Land ISO-Ländercode	<b>I.12. Bestimmungsort</b> Name Anschrift Land ISO-Ländercode		Registrierungs-/Zulassungsnr.
	<b>I.13. Verladeort</b>	<b>I.14. Datum und Uhrzeit des Abtransports</b>		
	<b>I.15. Transportmittel</b> <input type="checkbox"/> Schiff <input type="checkbox"/> Flugzeug  <input type="checkbox"/> Eisenbahn <input type="checkbox"/> Straßenfahrzeug  Kennzeichen <input type="checkbox"/> Sonstiges  Dokument	<b>I.16. Transportunternehmen</b> Name Anschrift Land ISO-Ländercode		Registrierungs-/Zulassungsnummer
		<b>I.17. Begleitdokumente</b> Art Land Bezugsnummer des Handelspapiers		
	<b>I.18. Beförderungsbedingungen</b> <input type="checkbox"/> Umgebungstemperatur <input type="checkbox"/> Gekühlt <input type="checkbox"/> Gefroren			
	<b>I.19. Transportbehälter-/Containernummer/Plombennummer</b> Transportbehälter-/Container-Nr.		Plombennummer	

▼ **M4**

<b>I.20. Zertifiziert als/für</b>							
<input type="checkbox"/> Weitere Haltung	<input type="checkbox"/> Schlachtung	<input type="checkbox"/> Geschlossener Betrieb	<input type="checkbox"/> Zuchtmaterial	<input type="checkbox"/> Registrierte Equiden	<input type="checkbox"/> Wanderzirkus/Dressurnummer	<input type="checkbox"/> Ausstellung	<input type="checkbox"/> Grenznahe/r Veranstaltung oder Einsatz
<input type="checkbox"/> Freisetzung in offenen Gewässern	<input type="checkbox"/> Versandzentrum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Umsetzgebiet/Reinigungszentrum	<input type="checkbox"/> Freisetzung in offenen Gewässern	<input type="checkbox"/> Versandzentrum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Aquakulturbetrieb für Ziertiere
<input type="checkbox"/> Weiterverarbeitung	<input type="checkbox"/> Organische Düngemittel und Bodenverbesserungsmittel	<input type="checkbox"/> Technische Verwendung	<input type="checkbox"/> Quarantänebetrieb oder ähnlicher Betrieb	<input type="checkbox"/> Zum menschlichen Verzehr bestimmte Erzeugnisse	<input type="checkbox"/> Bestäubung	<input type="checkbox"/> Zum menschlichen Verzehr bestimmte lebende Wassertiere	<input type="checkbox"/> Sonstiges
<b>I.21. <input type="checkbox"/> Für die Durchfuhr durch ein Drittland</b>							
Drittland				ISO-Ländercode			
Ausgangsort				GKS-Code			
Eingangsort				GKS-Code			
<b>I.22. <input type="checkbox"/> Für die Durchfuhr durch (einen) Mitgliedstaat(en)</b>				<b>I.23. <input type="checkbox"/> Für die Ausfuhr</b>			
Mitgliedstaat		ISO-Ländercode		Drittland		ISO-Ländercode	
Mitgliedstaat		ISO-Ländercode		Ausgangsort		GKS-Code	
Mitgliedstaat		ISO-Ländercode					
<b>I.24. Geschätzte Beförderungsdauer</b>				<b>I.25. Fahrtenbuch</b> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
<b>I.26. Gesamtzahl der Packstücke</b>				<b>I.27. Gesamtmenge</b>			
<b>I.28. Gesamtnettogewicht/Gesamtbruttogewicht (kg)</b>				<b>I.29. Für die Sendung voraussichtlich erforderliche Gesamtfläche</b>			
<b>I.30. Beschreibung der Sendung</b>							
KN-Code	Art	Unterart/Kategorie	Geschlecht	Identifizierungssystem	Identifikationsnummer	Alter	Menge
Ursprungsregion		Kühlager		Identitätskennzeichen	Art der Verpackung		Nettogewicht
Schlachtbetrieb		Art der Behandlung		Art der Ware	Anzahl Packstücke		Chargen-Nr.
		Datum der Gewinnung/Erzeugung		Herstellungsbetrieb	Registrierungs-/Zulassungsnummer der Anlage/des Betriebs/Zentrums/Depots		Test

## ▼ M4

## EUROPÄISCHE UNION

## Muster der Bescheinigung AQUA- INTRA- HC

Teil II: Bescheinigung	II. Gesundheitsinformationen	II.a. Bezugsnummer der Bescheinigung	II.b. IMSOC-Bezugsnummer
		<p>Der/Die unterzeichnete amtliche Tierarzt/Tierärztin bescheinigt hiermit:</p> <p>II.1. Die Wassertiere der in Teil I bezeichneten Sendung erfüllen nach amtlichen Angaben folgende tierseuchenrechtlichen Anforderungen:</p> <p>II.1.1. Die Wassertiere stammen nicht aus <sup>(1)</sup>[einem Betrieb, der] <sup>(1)</sup>[einem Habitat, das] Verbringungsbeschränkungen oder Sofortmaßnahmen gemäß Artikel 191 Absatz 2 Buchstabe b Ziffern i und ii der Verordnung (EU) 2016/429 unterliegt, die zur Bekämpfung gelisteter Seuchen, für welche die Tierart gelistet ist, der die Wassertiere der Sendung angehören, oder neu auftretender Seuchen eingeführt wurden.</p> <p>II.1.2. Die Wassertiere erfüllen folgende Anforderungen:</p> <p><sup>(1)</sup>Entweder: [Sie stammen aus <sup>(1)</sup>[einem Betrieb] <sup>(1)</sup>[einem Habitat], in dem keine erhöhte Mortalität ungeklärter Ursache aufgetreten ist.]</p> <p><sup>(1)</sup>Oder: [Sie stammen aus einem Teil <sup>(1)</sup>[eines Betriebs] <sup>(1)</sup>[eines Habitats], der unabhängig von der epidemiologischen Einheit ist, in der eine Zunahme der Mortalität oder der Krankheitssymptome aufgetreten ist, und der Bestimmungsmitgliedstaat <sup>(1)</sup>[und der Durchfuhrmitgliedstaat <sup>(1)</sup>[die Durchfuhrmitgliedstaaten]] <sup>(1)</sup>[hat] <sup>(1)</sup>[haben] der Verbringung zugestimmt.]</p> <p><sup>(1)</sup>II.2. Die Aquakulturtiere der in Teil I bezeichneten Sendung erfüllen folgende Anforderungen:</p> <p>II.2.1. Sie kommen aus einem Aquakulturbetrieb, der <sup>(1)</sup>[gemäß Artikel 173 der Verordnung (EU) 2016/429 registriert] <sup>(1)</sup>[gemäß Artikel 176 oder Artikel 177 der Verordnung (EU) 2016/429 zugelassen] ist und in dem die Aufzeichnungen über Mortalität, Verbringungen, Gesundheit und Erzeugung regelmäßig aktualisiert werden und innerhalb von 72 Stunden vor dem Zeitpunkt des Abtransports eine Dokumentenprüfung dieser Aufzeichnungen durchgeführt wurde und keinen Anlass zu Besorgnis gab.</p> <p>II.2.2. Die Aquakulturtiere erfüllen folgende Anforderungen:</p> <p><sup>(1)</sup>Entweder: [Sie wurden einer klinischen Inspektion und ggf. einer klinischen Untersuchung gemäß Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe b der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990 <sup>A</sup> der Kommission unterzogen, die innerhalb von 72 Stunden vor dem Abtransport durchgeführt wurde(n) und keine Symptome relevanter gelisteter oder neu auftretender Seuchen ergab(en).]</p> <p><sup>(1)</sup>Oder: [Es handelt sich um <sup>(1)</sup>[Eier] <sup>(1)</sup>[Weichtiere], für die eine klinische Inspektion innerhalb eines Zeitraums von 72 Stunden vor dem Zeitpunkt des Abtransports nicht erforderlich ist, da sie der Ausnahmeregelung nach Artikel 15 Absatz 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990 der Kommission unterliegen.]</p>	

<sup>A</sup> Delegierte Verordnung (EU) 2020/990 der Kommission vom 28. April 2020 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Tiergesundheits- und Bescheinigungsanforderungen an Verbringungen von Wassertieren und Erzeugnissen tierischen Ursprungs aus Wassertieren innerhalb der Union (ABl. L 221 vom 10.7.2020, S. 42).



## ▼ M4

EUROPÄISCHE UNION

Muster der Bescheinigung AQUA- INTRA- HC

<sup>(1)(2)</sup>**III.3. Anforderungen bei <sup>(3)</sup>gelisteten Arten für die virale hämorrhagische Septikämie (VHS), die infektiöse hämatopoetische Nekrose (IHN), die Infektion mit dem HPR-deletierten Virus der Ansteckenden Blutarmut der Lachse (ISAV), die Infektion mit Martellia refringens, die Infektion mit Bonamia exitiosa, die Infektion mit Bonamia ostreae und die Infektion mit dem Virus der Weißpünktchenkrankheit**

Die in Teil I bezeichneten Wassertiere erfüllen folgende Anforderungen:

<sup>(1)</sup>Entweder: [Sie stammen aus <sup>(1)</sup>[einem Mitgliedstaat, der] <sup>(1)</sup>[einer Zone, die] <sup>(1)</sup>[einem Kompartiment, das] gemäß Teil II Kapitel 4 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/689 der Kommission<sup>B</sup> für frei von der <sup>(1)</sup>[VHS] <sup>(1)</sup>[IHN] <sup>(1)</sup>[Infektion mit dem HPR-deletierten ISAV] <sup>(1)</sup>[Infektion mit Martellia refringens] <sup>(1)</sup>[Infektion mit Bonamia ostreae] <sup>(1)</sup>[Infektion mit Bonamia exitiosa] <sup>(1)</sup>[Infektion mit dem Virus der Weißpünktchenkrankheit] erklärt wurde.]

<sup>(1)</sup>Oder: [Sie stammen in Einklang mit der Ausnahmeregelung in Artikel 198 der Verordnung (EU) 2016/429 aus <sup>(1)</sup>[einem Mitgliedstaat, der] <sup>(1)</sup>[einer Zone, die] <sup>(1)</sup>[einem Kompartiment, das] einem Tilgungsprogramm für die <sup>(1)</sup>[VHS] <sup>(1)</sup>[IHN] <sup>(1)</sup>[Infektion mit dem HPR-deletierten ISAV] <sup>(1)</sup>[Infektion mit Martellia refringens] <sup>(1)</sup>[Infektion mit Bonamia ostreae] <sup>(1)</sup>[Infektion mit Bonamia exitiosa] <sup>(1)</sup>[Infektion mit dem Virus der Weißpünktchenkrankheit] unterliegt, und sind für einen Mitgliedstaat, eine Zone oder ein Kompartiment bestimmt, der/die/das einem Tilgungsprogramm für dieselbe Seuche unterliegt.]

<sup>(1)</sup>Oder: [Sie gehören einer der in Spalte 4 der Tabelle im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission<sup>C</sup> gelisteten Vektorarten an und gelten nicht als Vektoren für die betreffenden Seuchen der Kategorie B oder der Kategorie C.]

<sup>(1)(4)</sup>**III.4. Anforderungen bei <sup>(5)</sup> Arten, die empfänglich sind für die Koi-Herpes-Viruserkrankung (KHV), die Infektion mit dem Virus der Frühjahrsvirämie der Karpfen (SVC), die bakterielle Nierenerkrankung (BKD), die Infektion mit dem Virus der infektiösen Pankreasnekrose (IPN), die Infektion mit Gyrodactylus salaris (GS), die Infektion mit dem Lachs-Alphavirus (SAV) und die Infektion mit dem Ostreiden Herpesvirus 1 µVar (OsHV-1 µVar)**

Die Sendung stammt aus <sup>(1)</sup>[einem Mitgliedstaat, der] <sup>(1)</sup>[einer Zone, die] <sup>(1)</sup>[einem Kompartiment, das] die Gesundheitsgarantien in Bezug auf <sup>(1)</sup>[KHV], <sup>(1)</sup>[SVC], <sup>(1)</sup>[BKD], <sup>(1)</sup>[IPN], <sup>(1)</sup>[GS], <sup>(1)</sup>[SAV], <sup>(1)</sup>[OsHV-1 µvar] erfüllt, die zur Einhaltung der im Bestimmungsmitgliedstaat geltenden nationalen Maßnahmen erforderlich sind, und für die der Mitgliedstaat oder ein Teil desselben in <sup>(1)</sup>[Anhang I] <sup>(1)</sup>[Anhang II] der Durchführungsverordnung (EU) 2021/260 der Kommission<sup>D</sup> gelistet ist.]

<sup>B</sup> Delegierte Verordnung (EU) 2020/689 der Kommission vom 17. Dezember 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften betreffend Überwachung, Tilgungsprogramme und den Status „seuchenfrei“ für bestimmte gelistete und neu auftretende Seuchen (ABl. L 174 vom 3.6.2020, S. 21).

<sup>C</sup> Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission vom 3. Dezember 2018 über die Anwendung bestimmter Bestimmungen zur Seuchenprävention und -bekämpfung auf Kategorien gelisteter Seuchen und zur Erstellung einer Liste von Arten und Artengruppen, die ein erhebliches Risiko für die Ausbreitung dieser gelisteten Seuchen darstellen (ABl. L 308 vom 4.12.2018, S. 21).

<sup>D</sup> Durchführungsbeschluss (EU) 2021/260 der Kommission vom 11. Februar 2021 über die Genehmigung nationaler Maßnahmen zur Begrenzung der Auswirkungen bestimmter Wassertierseuchen gemäß Artikel 226 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung des Beschlusses 2010/221/EU der Kommission (ABl. L 59 vom 19.2.2021, S. 1).

▼ **M4****EUROPÄISCHE UNION****Muster der Bescheinigung AQUA- INTRA- HC**

II.5. Soweit dem/der Unterzeichneten bekannt und gemäß den Angaben des Unternehmers weisen die Tiere der Sendung keine Krankheitssymptome auf und stammen aus <sup>(1)</sup>[einem Betrieb] <sup>(1)</sup>[einem Habitat], in dem

- i) keine anormale Mortalität ungeklärter Ursache aufgetreten ist, und
- ii) die Tiere nicht mit gehaltenen Tieren <sup>(4)</sup>gelisteter Arten in Berührung gekommen sind, die die Anforderungen gemäß Nummer II.1 nicht erfüllen.

**II.6. Anforderungen an die Beförderung**

Es wurden Vorkehrungen getroffen, damit die Sendung gemäß den Artikeln 3 und 4 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990 befördert wird.

**II.7. Anforderungen an die Kennzeichnung**

Es wurden Vorkehrungen getroffen, damit <sup>(1)</sup>[die Transportmittel] <sup>(1)</sup>[die Transportbehälter/Container] gemäß Artikel 5 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990 gekennzeichnet und etikettiert sind, und die Sendung ist durch <sup>(1)</sup>[ein lesbares und sichtbares Etikett auf der Außenseite des Transportbehälters/Containers] <sup>(1)</sup>[ein lesbares und sichtbares Etikett auf der Außenseite des Transportmittels] <sup>(1)</sup>[einen Vermerk im Schiffsmanifest bei Beförderung per Bünnschiff] gekennzeichnet, wodurch die Sendung eindeutig mit dieser Veterinärbescheinigung verknüpft wird.

**II.8. Gültigkeit der Veterinärbescheinigung**

Diese Veterinärbescheinigung ist ab Ausstellungsdatum zehn Tage lang gültig. Bei Beförderung der Wassertiere über Wasserwege/über den Seeweg kann diese Zehntagesfrist um die Dauer der Beförderung über Wasserwege/über den Seeweg verlängert werden.

**Erläuterungen**

Im Einklang mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und insbesondere nach Artikel 5 Absatz 4 des Protokolls zu Irland/Nordirland in Verbindung mit Anhang 2 dieses Protokolls schließen Bezugnahmen auf die Europäische Union in dieser Bescheinigung das Vereinigte Königreich in Bezug auf Nordirland ein.

Als „Wassertiere“ gelten Tiere im Sinne der Begriffsbestimmung nach Artikel 4 Nummer 3 der Verordnung (EU) Nr. 2016/429. Als „Aquakulturtiere“ gelten Wassertiere, die in Aquakultur im Sinne der Begriffsbestimmung nach Artikel 4 Nummer 7 der Verordnung (EU) Nr. 2016/429 gehalten werden.

Teil II dieser Bescheinigung ist auf die folgenden Wassertiere nicht anwendbar:

- a) lebende Weichtiere und lebende Krebstiere, die für den menschlichen Verzehr gemäß den spezifischen Anforderungen für diese Tiere nach Anhang III Abschnitte VII und VIII der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 verpackt und etikettiert wurden und nicht mehr als lebende Tiere überleben können, wenn sie ins Wasser zurückgebracht werden;
- b) lebende Weichtiere und lebende Krebstiere, die ohne weitere Verarbeitung für den menschlichen Verzehr bestimmt sind, sofern sie gemäß den spezifischen Anforderungen für diese Tiere nach Anhang III Abschnitte VII und VIII der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 für den Einzelhandel verpackt wurden;
- c) Weichtiere, die für den menschlichen Verzehr gemäß den spezifischen Anforderungen für diese Tiere nach Anhang III Abschnitte VII und VIII der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 verpackt und etikettiert wurden und zur Weiterverarbeitung ohne Zwischenlagerung am Verarbeitungsort bestimmt sind.

▼ **M4****EUROPÄISCHE UNION****Muster der Bescheinigung AQUA- INTRA- HC**

<p>Diese Veterinärbescheinigung ist entsprechend den Erläuterungen zum Ausfüllen der Bescheinigungen gemäß Anhang I Kapitel 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235 der Kommission <sup>E</sup> auszufüllen.</p> <p><b>Teil II:</b></p> <p>(1) Nichtzutreffendes streichen.</p> <p>(2) Nur anwendbar, wenn der Bestimmungsmitgliedstaat/die Bestimmungszone/das Bestimmungskompartiment entweder den Status „seuchenfrei“ für eine Seuche der Kategorie C im Sinne der Begriffsbestimmung nach Artikel 3 Nummer 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 hat oder einem gemäß Artikel 31 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2016/429 aufgelegten optionalen Tilgungsprogramm unterliegt.</p> <p>(3) Gelistete Arten, die in den Spalten 3 und 4 der Tabelle im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 aufgeführt sind.</p> <p>(4) Nur anwendbar, wenn der Bestimmungsmitgliedstaat oder ein Teil desselben für eine bestimmte in Anhang I oder Anhang II des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/260 gelistete Seuche nationale Maßnahmen ergriffen hat; ansonsten streichen.</p> <p>(5) Empfängliche Arten, die in Spalte 2 der Tabelle in Anhang III des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/260 aufgeführt sind.</p>	
<b>Amtlicher Tierarzt/Amtliche Tierärztin</b>	
Name (in Großbuchstaben)	Qualifikation und Amtsbezeichnung
Bezeichnung der lokalen Kontrolleinheit	Code der lokalen Kontrolleinheit
Datum	
Stempel	Unterschrift

<sup>E</sup> Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235 der Kommission vom 16. Dezember 2020 mit Durchführungsbestimmungen zu den Verordnungen (EU) 2016/429 und (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Muster für Veterinärbescheinigungen, der Muster für amtliche Bescheinigungen und der Muster für Veterinär-/amtliche Bescheinigungen für den Eingang in die Union von Sendungen bestimmter Kategorien von Tieren und Waren und für deren Verbringungen innerhalb der Union, hinsichtlich der amtlichen Bescheinigungstätigkeit im Zusammenhang mit derartigen Bescheinigungen sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 599/2004, der Durchführungsverordnungen (EU) Nr. 636/2014 und (EU) 2019/628, der Richtlinie 98/68/EG und der Entscheidungen 2000/572/EG, 2003/779/EG und 2007/240/EG (ABl. L 442 vom 30.12.2020, S. 1).



## KAPITEL 4

**MUSTER DER VETERINÄRBESCHEINIGUNG FÜR DIE VERBRINGUNG VON WASSERTIEREN, DIE VERBRINGUNGSBESCHRÄNKUNGEN ODER SOFORTMASSNAHMEN BETREFFEND GELISTETE ODER NEU AUFTRETENDE SEUCHEN UNTERLIEGEN, INNERHALB DER UNION (MUSTER „AQUA-INTRA-RESTRICT“)**

EUROPÄISCHE UNION		INTRA	
Teil I: Beschreibung der Sendung	<b>I.1. Versender</b> Name Anschrift  Land	<b>I.2. IMSOC-Bezugsnummer</b> <b>I.2a. Lokale Bezugsnummer</b> <b>I.3. Zuständige oberste Behörde</b> <b>I.4. Zuständige örtliche Behörde</b>	QR-Code
	<b>I.5. Empfänger</b> Name Anschrift Land	<b>I.6. Unternehmer, der unabhängig von einem Betrieb Auftriebe durchführt</b> Name Anschrift Land	
	<b>I.7. Ursprungsland</b>	<b>I.9. Bestimmungsland</b>	
	<b>I.8. Ursprungsregion</b>	<b>I.10. Bestimmungsregion</b>	
	<b>I.11. Versandort</b> Name Anschrift Land	<b>I.12. Bestimmungsort</b> Name Anschrift Land	Registrierungs-/Zulassungsnr. ISO-Ländercode ISO-Ländercode Code
	<b>I.13. Verladeort</b>	<b>I.14. Datum und Uhrzeit des Abtransports</b>	
	<b>I.15. Transportmittel</b> <input type="checkbox"/> Schiff <input type="checkbox"/> Flugzeug  <input type="checkbox"/> Eisenbahn <input type="checkbox"/> Straßenfahrzeug  Kennzeichen <input type="checkbox"/> Sonstiges  Dokument	<b>I.16. Transportunternehmen</b> Name Anschrift Land	Registrierungs-/Zulassungsnummer ISO-Ländercode
		<b>I.17. Begleitdokumente</b>  Art Land	Code ISO-Ländercode
		Bezugsnummer des Handelspapiers	



<b>I.18. Beförderungsbedingungen</b> <input type="checkbox"/> Umgebungstemperatur <input type="checkbox"/> Gekühlt <input type="checkbox"/> Gefroren							
<b>I.19. Transportbehälter-/Containernummer /Plombennummer</b> Transportbehälter-/Container-Nr. Plombennummer							
<b>I.20. Zertifiziert als/für</b>							
<input type="checkbox"/> Weitere Haltung	<input type="checkbox"/> Schlachtung	<input type="checkbox"/> Geschlossener Betrieb	<input type="checkbox"/> Zuchtmaterial				
<input type="checkbox"/> Registrierte Equiden	<input type="checkbox"/> Wanderzirkus/Dressurnummer	<input type="checkbox"/> Ausstellung	<input type="checkbox"/> Grenznahe/r Veranstaltung oder Einsatz				
<input type="checkbox"/> Freisetzung in offenen Gewässern	<input type="checkbox"/> Versandzentrum	<input type="checkbox"/> Umsetzgebiet/Reinigungs- zentrum	<input type="checkbox"/> Aquakulturbetrieb für Ziertiere				
<input type="checkbox"/> Weiterverarbeitung	<input type="checkbox"/> Organische Düngemittel und Bodenverbesserungsmittel	<input type="checkbox"/> Technische Verwendung	<input type="checkbox"/> Quarantänebetrieb oder ähnlicher Betrieb				
<input type="checkbox"/> Zum menschlichen Verzehr bestimmte Erzeugnisse	<input type="checkbox"/> Bestäubung	<input type="checkbox"/> Zum menschlichen Verzehr bestimmte lebende Wassertiere	<input type="checkbox"/> Sonstiges				
<b>I.21. <input type="checkbox"/> Für die Durchfuhr durch ein Drittland</b>							
Drittland		ISO-Ländercode					
Ausgangsort		GKS-Code					
Eingangsort		GKS-Code					
<b>I.22. <input type="checkbox"/> Für die Durchfuhr durch (einen) Mitgliedstaat(en)</b>				<b>I.23. <input type="checkbox"/> Für die Ausfuhr</b>			
Mitgliedstaat	ISO-Ländercode	Drittland	ISO-Ländercode				
Mitgliedstaat	ISO-Ländercode	Ausgangsort	GKS-Code				
Mitgliedstaat	ISO-Ländercode						
<b>I.24. Geschätzte Beförderungsdauer</b>				<b>I.25. Fahrtenbuch</b> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
<b>I.26. Gesamtzahl der Packstücke</b>				<b>I.27. Gesamtmenge</b>			
<b>I.28. Gesamtnettogewicht/Gesamtbruttogewicht (kg)</b>				<b>I.29. Für die Sendung voraussichtlich erforderliche Gesamtfläche</b>			
<b>I.30. Beschreibung der Sendung</b>							
KN-Code	Art	Unterart/Kategorie	Geschlecht	Identifizierungs- system	Identifikations- nummer	Alter	Menge
Ursprung sregion	Kühlager			Identitätskenn- zeichen	Art der Verpackung		Nettogewicht
Schlacht- betrieb	Art der Behandlung			Art der Ware	Anzahl Packstücke		Chargen- Nr.
	Datum der Gewinnung/Erzeugung			Herstellungs- betrieb	Registrierungs-/ Zulassungsnumm- er der Anlage / des Betriebs/ Zentrums/ Depots	Test	



## EUROPÄISCHE UNION

## Muster der Bescheinigung AQUA-INTRA-RESTRICT

Teil II: Bescheinigung	II. Gesundheitsinformationen	II.a. Bezugsnummer der Bescheinigung	II.b. IMSOC-Bezugsnummer
	<p>Der/Die unterzeichnete amtliche Tierarzt/Tierärztin bescheinigt hiermit Folgendes:</p> <p>II.1. Die Wassertiere der in Teil I bezeichneten Sendung weisen keine Krankheitssymptome auf.</p> <p>II.2. Die Wassertiere der in Teil I bezeichneten Sendung stammen aus <sup>(1)</sup>[einem Mitgliedstaat, der] <sup>(1)</sup>[einer Zone, die] <sup>(1)</sup>[einem Kompartiment, das] <sup>(1)</sup>[Verbringungsbeschränkungen] <sup>(1)</sup>[Sofortmaßnahmen] hinsichtlich <sup>(1)</sup>[einer Seuche der Kategorie <sup>(1)</sup>[A] <sup>(1)</sup>[B] <sup>(1)</sup>[C] im Sinne der Begriffsbestimmungen nach Artikel 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission] <sup>(1)</sup>[einer neu auftretenden Seuche] unterliegt, gemäß</p> <p style="padding-left: 40px;"><sup>(1)</sup>Entweder: [Teil III Kapitel I, II oder III der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission.]</p> <p style="padding-left: 40px;"><sup>(1)</sup>Oder: [Teil II Kapitel 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/689 der Kommission.]</p> <p style="padding-left: 40px;"><sup>(1)</sup>Oder: [<sup>(1)</sup>[Teil III Titel II] <sup>(1)</sup>[Artikel 257] <sup>(1)</sup>[Artikel 259] der Verordnung (EU) 2016/429.]</p> <p>II.3. Die in Nummer II.2. bezeichneten Seuchenbekämpfungsmaßnahmen betreffen <sup>(2)</sup>gelistete Arten für die <sup>(1)</sup>[Epizootische Hämato-poetische Nekrose (EHN)] <sup>(1)</sup>[virale hämorrhagische Septikämie (VHS)] <sup>(1)</sup>[infektiöse hämatopoetische Nekrose (IHN)] <sup>(1)</sup>[Infektion mit dem HPR-deletierten Virus der Ansteckenden Blutarmut der Lachse (ISAV)] <sup>(1)</sup>[Infektion mit Perkinsus marinus] <sup>(1)</sup>[Infektion mit Microcytos mackinij] <sup>(1)</sup>[Infektion mit Marteilia refringens] <sup>(1)</sup>[Infektion mit Bonamia exitiosa] <sup>(1)</sup>[Infektion mit Bonamia ostreae] <sup>(1)</sup>[Infektion mit dem Taura-Syndrom] <sup>(1)</sup>[Infektion mit dem Virus der Gelbkopf-Krankheit] <sup>(1)</sup>[Infektion mit dem Virus der Weißpünktchenkrankheit] <sup>(1)</sup>[folgende neu auftretende Seuche:.....].</p> <p>II.4. Der Herkunftsmitgliedstaat und der Bestimmungsmitgliedstaat <sup>(1)</sup>[sowie der Durchfuhrmitgliedstaat <sup>(1)</sup>[die Durchfuhrmitgliedstaaten]] haben die Verbringung genehmigt.</p> <p><b>II.5. Anforderungen an die Beförderung</b></p> <p>Es wurden Vorkehrungen getroffen, damit die Sendung gemäß den Artikeln 3 und 4 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990 der Kommission befördert wird.</p> <p><b>II.6. Anforderungen an die Kennzeichnung</b></p> <p>II.6.1. Es wurden Vorkehrungen getroffen, damit <sup>(1)</sup>[die Transportmittel] <sup>(1)</sup>[die Transportbehälter/Container] gemäß Artikel 5 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990 der Kommission gekennzeichnet und etikettiert sind, und die Sendung ist durch <sup>(1)</sup>[ein lesbares und sichtbares Etikett auf der Außenseite des Transportbehälters/Containers] <sup>(1)</sup>[ein lesbares und sichtbares Etikett auf der Außenseite des Transportmittels] <sup>(1)</sup>[einen Vermerk im Schiffsmanifest bei Beförderung per Bünnschiff] gekennzeichnet, wodurch die Sendung eindeutig mit dieser Veterinärbescheinigung verknüpft wird.</p> <p>II.6.2. <sup>(1)</sup>[Das lesbare und sichtbare Etikett] <sup>(1)</sup>[Der Vermerk im Schiffsmanifest] enthält folgenden Vermerk:</p> <p style="padding-left: 40px;">„<sup>(1)</sup>[Fische] <sup>(1)</sup>[Weichtiere] <sup>(1)</sup>[Krebstiere] mit Herkunft aus <sup>(1)</sup>[Mitgliedstaat] <sup>(1)</sup>[Zone] <sup>(1)</sup>[Kompartiment], die <sup>(1)</sup>[Verbringungsbeschränkungen] <sup>(1)</sup>[Sofortmaßnahmen] unterliegen“</p> <p><b>II.7. Gültigkeit der Veterinärbescheinigung</b></p> <p>Diese Veterinärbescheinigung ist ab Ausstellungsdatum zehn Tage lang gültig. Bei Beförderung der Wassertiere über Wasserwege/über den Seeweg kann diese Zehntagesfrist um die Dauer der Beförderung über Wasserwege/über den Seeweg verlängert werden.</p>		



## EUROPÄISCHE UNION

## Muster der Bescheinigung AQUA-INTRA-RESTRICT

<b>Erläuterungen</b>	
<p>Im Einklang mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und insbesondere nach Artikel 5 Absatz 4 des Protokolls zu Irland/Nordirland in Verbindung mit Anhang 2 dieses Protokolls schließen Bezugnahmen auf die Europäische Union in dieser Bescheinigung das Vereinigte Königreich in Bezug auf Nordirland ein.</p> <p>Als „Wassertiere“ gelten Tiere im Sinne der Begriffsbestimmung nach Artikel 4 Nummer 3 der Verordnung (EU) Nr. 2016/429. Als „Aquakulturtiere“ gelten Wassertiere, die in Aquakultur im Sinne der Begriffsbestimmung nach Artikel 4 Nummer 7 der Verordnung (EU) Nr. 2016/429 gehalten werden.</p> <p>Diese Veterinärbescheinigung ist entsprechend den Erläuterungen zum Ausfüllen der Bescheinigungen gemäß Anhang I Kapitel 2 der Durchführungsverordnung (EU) [2020/2235] der Kommission auszufüllen.</p> <p><b>Teil II:</b></p> <p>(1) Nichtzutreffendes streichen.</p> <p>(2) Gelistete Arten, die in den Spalten 3 und 4 der Tabelle im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission aufgeführt sind.</p>	
<b>Amtlicher Tierarzt/Amtliche Tierärztin</b>	
Name (in Großbuchstaben)	Qualifikation und Amtsbezeichnung
Bezeichnung der lokalen Kontrolleinheit	Code der lokalen Kontrolleinheit
Datum	
Stempel	Unterschrift

▼ M4

## KAPITEL 5

**MUSTER DER VETERINÄRBESCHEINIGUNG FÜR DIE VERBRINGUNG VON WSSERTIEREN, DIE FÜR DIE VERWENDUNG ALS LEBENDKÖDER BESTIMMT SIND, INNERHALB DER UNION (Muster „AQUA-INTRA-BAIT“)**

EUROPÄISCHE UNION		INTRA		
<b>Teil I: Beschreibung der Sendung</b>	<b>I.1. Versender</b> Name Anschrift Land ISO-Ländercode	<b>I.2. IMSOC-Bezugsnummer</b>	<b>QR-Code</b>	
		<b>I.2a. Lokale Bezugsnummer</b>		
		<b>I.3. Zuständige oberste Behörde</b>		
		<b>I.4. Zuständige örtliche Behörde</b>		
	<b>I.5. Empfänger</b> Name Anschrift Land ISO-Ländercode	<b>I.6. Unternehmer, der unabhängig von einem Betrieb Auftriebe durchführt</b> Name Registrierungsnr. Anschrift Land ISO-Ländercode		
	<b>I.7. Ursprungsland</b> ISO-Ländercode	<b>I.9. Bestimmungsland</b> ISO-Ländercode		
	<b>I.8. Ursprungsregion</b> Code	<b>I.10. Bestimmungsregion</b> Code		
	<b>I.11. Versandort</b> Name Registrierungs-/Zulassungsnr. Anschrift Land ISO-Ländercode	<b>I.12. Bestimmungsort</b> Name Registrierungs-/Zulassungsnr. Anschrift Land ISO-Ländercode		
	<b>I.13. Verladeort</b>	<b>I.14. Datum und Uhrzeit des Abtransports</b>		
	<b>I.15. Transportmittel</b> <input type="checkbox"/> Schiff <input type="checkbox"/> Flugzeug <input type="checkbox"/> Eisenbahn <input type="checkbox"/> Straßenfahrzeug Kennzeichen <input type="checkbox"/> Sonstiges Dokument	<b>I.16. Transportunternehmen</b> Name Registrierungs-/Zulassungsnummer Anschrift Land ISO-Ländercode		<b>I.17. Begleitdokumente</b> Art Code Land ISO-Ländercode Bezugsnummer des Handelspapiers
<b>I.18. Beförderungsbedingungen</b> <input type="checkbox"/> Umgebungstemperatur <input type="checkbox"/> Gekühlt <input type="checkbox"/> Gefroren				
<b>I.19. Transportbehälter-/Containernummer/Plombennummer</b> Transportbehälter-/Container-Nr. Plombennummer				



▼ **M4**

<b>I.20. Zertifiziert als/für</b>							
<input type="checkbox"/> Weitere Haltung	<input type="checkbox"/> Schlachtung	<input type="checkbox"/> Geschlossener Betrieb	<input type="checkbox"/> Zuchtmaterial				
<input type="checkbox"/> Registrierte Equiden	<input type="checkbox"/> Wanderzirkus/Dressurnummer	<input type="checkbox"/> Ausstellung	<input type="checkbox"/> Grenznahe/r Veranstaltung oder Einsatz				
<input type="checkbox"/> Freisetzung in offenen Gewässern	<input type="checkbox"/> Versandzentrum	<input type="checkbox"/> Umsetzgebiet/Reinigungszentrum	<input type="checkbox"/> Aquakulturbetrieb für Ziertiere				
<input type="checkbox"/> Weiterverarbeitung	<input type="checkbox"/> Organische Düngemittel und Bodenverbesserungsmittel	<input type="checkbox"/> Technische Verwendung	<input type="checkbox"/> Quarantänebetrieb oder ähnlicher Betrieb				
<input type="checkbox"/> Zum menschlichen Verzehr bestimmte Erzeugnisse	<input type="checkbox"/> Bestäubung	<input type="checkbox"/> Zum menschlichen Verzehr bestimmte lebende Wassertiere	<input type="checkbox"/> Sonstiges				
<b>I.21. <input type="checkbox"/> Für die Durchfuhr durch ein Drittland</b>							
Drittland		ISO-Ländercode					
Ausgangsort		GKS-Code					
Eingangsort		GKS-Code					
<b>I.22. <input type="checkbox"/> Für die Durchfuhr durch (einen) Mitgliedstaat(en)</b>				<b>I.23. <input type="checkbox"/> Für die Ausfuhr</b>			
Mitgliedstaat	ISO-Ländercode			Drittland	ISO-Ländercode		
Mitgliedstaat	ISO-Ländercode			Ausgangsort	GKS-Code		
Mitgliedstaat	ISO-Ländercode						
<b>I.24. Geschätzte Beförderungsdauer</b>				<b>I.25. Fahrtenbuch</b> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
<b>I.26. Gesamtzahl der Packstücke</b>				<b>I.27. Gesamtmenge</b>			
<b>I.28. Gesamtnettogewicht/Gesamtbruttogewicht (kg)</b>				<b>I.29. Für die Sendung voraussichtlich erforderliche Gesamtfläche</b>			
<b>I.30. Beschreibung der Sendung</b>							
KN-Code	Art	Unterart/Kategorie	Geschlecht	Identifizierungssystem	Identifikationsnummer	Alter	Menge
Ursprungsregion		Kühlager		Identitätskennzeichen	Art der Verpackung		Nettogewicht
Schlachtbetrieb		Art der Behandlung		Art der Ware	Anzahl Packstücke		Chargen-Nr.
Datum der Gewinnung/Erzeugung			Herstellungsbetrieb	Registrierungs-/Zulassungsnummer der Anlage/des Betriebs/Zentrums/Depots		Test	

## ▼ M4

## EUROPÄISCHE UNION

## Muster der Bescheinigung AQUA-INTRA-BAIT

Teil II: Bescheinigung	II. Gesundheitsinformationen	II.a. Bezugsnummer der Bescheinigung	II.b. IMSOC-Bezugsnummer
	<p>Der/Die unterzeichnete amtliche Tierarzt/Tierärztin bescheinigt hiermit Folgendes:</p> <p>II.1. Die Wassertiere der in Teil I bezeichneten Sendung erfüllen nach amtlichen Angaben folgende tierseuchenrechtlichen Anforderungen:</p> <p>II.1.1. Die Wassertiere stammen nicht aus <sup>(1)</sup>[einem Betrieb, der] <sup>(1)</sup>[einem Habitat, das] Verbringungsbeschränkungen oder Sofortmaßnahmen gemäß Artikel 191 Absatz 2 Buchstabe b Ziffern i und ii der Verordnung (EU) 2016/429 unterliegt, die zur Bekämpfung gelisteter Seuchen, für welche die Tierart gelistet ist, der die Wassertiere der Sendung angehören, oder neu auftretender Seuchen eingeführt wurden.</p> <p>II.1.2. Die Wassertiere erfüllen folgende Anforderungen:</p> <p><sup>(1)</sup>Entweder: [Sie stammen aus <sup>(1)</sup>[einem Betrieb] <sup>(1)</sup>[einem Habitat], in dem keine erhöhte Mortalität ungeklärter Ursache aufgetreten ist.]</p> <p><sup>(1)</sup>Oder: [Sie stammen aus einem Teil <sup>(1)</sup>[eines Betriebs] <sup>(1)</sup>[eines Habitats], der unabhängig von der epidemiologischen Einheit ist, in der eine Zunahme der Mortalität oder der Krankheitssymptome aufgetreten ist, und der Bestimmungsmitgliedstaat <sup>(1)</sup>[und der Durchfuhrmitgliedstaat <sup>(1)</sup>[die Durchfuhrmitgliedstaaten]] <sup>(1)</sup>[hat] <sup>(1)</sup>[haben] der Verbringung zugestimmt.]</p> <p><sup>(1)</sup>II.2. Die Aquakulturtiere der in Teil I bezeichneten Sendung erfüllen folgende Anforderungen:</p> <p>II.2.1. Sie kommen aus einem Aquakulturbetrieb, der <sup>(1)</sup>[gemäß Artikel 173 der Verordnung (EU) 2016/429 registriert] <sup>(1)</sup>[gemäß Artikel 176 oder 177 der Verordnung (EU) 2016/429 zugelassen] ist und in dem die Aufzeichnungen über Mortalität, Verbringungen, Gesundheit und Erzeugung regelmäßig aktualisiert werden und innerhalb von 72 Stunden vor dem Zeitpunkt des Abtransports eine Dokumentenprüfung dieser Aufzeichnungen durchgeführt wurde und keinen Anlass zu Besorgnis gab.</p> <p>II.2.2. [Die Tiere wurden einer klinischen Inspektion und ggf. einer klinischen Untersuchung gemäß Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe b der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990 <sup>A</sup> der Kommission unterzogen, die innerhalb von 72 Stunden vor dem Abtransport durchgeführt wurde(n) und keine Symptome relevanter gelisteter oder neu auftretender Seuchen ergab(en).]</p>		

<sup>A</sup> Delegierte Verordnung (EU) 2020/990 der Kommission vom 28. April 2020 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Tiergesundheits- und Bescheinigungsanforderungen an Verbringungen von Wassertieren und Erzeugnissen tierischen Ursprungs aus Wassertieren innerhalb der Union (ABl. L 221 vom 10.7.2020, S. 42).

## ▼ M4

EUROPÄISCHE UNION

Muster der Bescheinigung AQUA-INTRA-BAIT

	<p><sup>(1)(2)</sup><b>II.3. Anforderungen bei <sup>(3)</sup>gelisteten Arten für die virale hämorrhagische Septikämie (VHS) und die infektiöse hämatopoetische Nekrose (IHN), die Infektion mit dem HPR-deletierten Virus der Ansteckenden Blutarmut der Lachse (ISAV), die Infektion mit <i>Marteilia refringens</i>, die Infektion mit <i>Bonamia exitiosa</i>, die Infektion mit <i>Bonamia ostreae</i> und die Infektion mit dem Virus der Weißpünktchenkrankheit</b></p> <p>Die in Teil I bezeichneten Wassertiere erfüllen folgende Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <sup>(1)</sup>Entweder: <sup>(1)</sup>[Sie stammen aus <sup>(1)</sup>[einem Mitgliedstaat, der] <sup>(1)</sup>[einer Zone, die] <sup>(1)</sup>[einem Kompartiment, das] gemäß Teil II Kapitel 4 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/689 der Kommission <sup>B</sup> für frei von der <sup>(1)</sup>[VHS] <sup>(1)</sup>[IHN] <sup>(1)</sup>[Infektion mit dem HPR-deletierten ISAV] <sup>(1)</sup>[Infektion mit <i>Marteilia refringens</i>] <sup>(1)</sup>[Infektion mit <i>Bonamia ostreae</i>] <sup>(1)</sup>[Infektion mit <i>Bonamia exitiosa</i>] <sup>(1)</sup>[Infektion mit dem Virus der Weißpünktchenkrankheit] erklärt wurde.]</li> <li>— <sup>(1)</sup>Oder: [Es handelt sich um eine der in Spalte 4 der Tabelle im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission <sup>C</sup> gelisteten Vektorarten, und sie gelten nicht als Vektoren der relevanten gelisteten Seuche, da sie die Bedingungen in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990 nicht erfüllen.]</li> </ul> <p><sup>(1)(4)</sup><b>II.4. Anforderungen bei <sup>(5)</sup> Arten, die empfänglich sind für die Koi-Herpes-Viruserkrankung (KHV), die Infektion mit dem Virus der Frühjahrsvirämie der Karpfen (SVC), die bakterielle Nierenerkrankung (BKD), die Infektion mit dem Virus der infektiösen Pankreasnekrose (IPN), die Infektion mit <i>Gyrodactylus salaris</i> (GS), die Infektion mit dem Lachs-Alphavirus (SAV) und die Infektion mit dem Ostreiden Herpesvirus 1 <math>\mu</math>Var (OsHV-1 <math>\mu</math>Var)</b></p> <p>Die Sendung stammt aus <sup>(1)</sup>[einem Mitgliedstaat, der] <sup>(1)</sup>[einer Zone, die] <sup>(1)</sup>[einem Kompartiment, das] die Gesundheitsgarantien in Bezug auf <sup>(1)</sup>[KHV], <sup>(1)</sup>[SVC], <sup>(1)</sup>[BKD], <sup>(1)</sup>[IPN], <sup>(1)</sup>[GS], <sup>(1)</sup>[SAV], <sup>(1)</sup>[OsHV-1 <math>\mu</math>var] erfüllt, die zur Einhaltung der im Bestimmungsmitgliedstaat geltenden nationalen Maßnahmen erforderlich sind, und für die der Mitgliedstaat oder ein Teil desselben in <sup>(1)</sup>[Anhang I] <sup>(1)</sup>[Anhang II] der Durchführungsverordnung (EU) 2021/260 der Kommission <sup>D</sup> gelistet ist.]</p> <p>II.5. Soweit dem/der Unterzeichneten bekannt und gemäß den Angaben des Unternehmers weisen die Tiere der Sendung keine Krankheitssymptome auf und stammen aus <sup>(1)</sup>[einem Betrieb] <sup>(1)</sup>[einem Habitat], in dem</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>i) keine anormale Mortalität ungeklärter Ursache aufgetreten ist, und</li> <li>ii) die Tiere nicht mit gehaltenen Tieren <sup>(3)</sup>gelisteter Arten in Berührung gekommen sind, die die Anforderungen gemäß Nummer II.1 nicht erfüllen.</li> </ul>
--	--

<sup>B</sup> Delegierte Verordnung (EU) 2020/689 der Kommission vom 17. Dezember 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften betreffend Überwachung, Tilgungsprogramme und den Status „seuchenfrei“ für bestimmte gelistete und neu auftretende Seuchen (ABl. L 174 vom 3.6.2020, S. 21).

<sup>C</sup> Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission vom 3. Dezember 2018 über die Anwendung bestimmter Bestimmungen zur Seuchenprävention und -bekämpfung auf Kategorien gelisteter Seuchen und zur Erstellung einer Liste von Arten und Artengruppen, die ein erhebliches Risiko für die Ausbreitung dieser gelisteten Seuchen darstellen (ABl. L 308 vom 4.12.2018, S. 21).

<sup>D</sup> Durchführungsbeschluss (EU) 2021/260 der Kommission vom 11. Februar 2021 über die Genehmigung nationaler Maßnahmen zur Begrenzung der Auswirkungen bestimmter Wassertierseuchen gemäß Artikel 226 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung des Beschlusses 2010/221/EU der Kommission (ABl. L 59 vom 19.2.2021, S. 1).

▼ **M4**

EUROPÄISCHE UNION

Muster der Bescheinigung AQUA-INTRA-BAIT

**II.6. Anforderungen an die Beförderung**

Es wurden Vorkehrungen getroffen, damit die Sendung gemäß den Anforderungen der Artikel 3 und 4 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990 befördert wird.

**II.7. Anforderungen an die Kennzeichnung**

Es wurden Vorkehrungen getroffen, damit <sup>(1)</sup>[die Transportmittel] <sup>(1)</sup>[die Transportbehälter/Container] gemäß Artikel 5 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990 gekennzeichnet und etikettiert sind, und die Sendung ist durch <sup>(1)</sup>[ein lesbares und sichtbares Etikett auf der Außenseite des Transportbehälters/Containers] <sup>(1)</sup>[ein lesbares und sichtbares Etikett auf der Außenseite des Transportmittels] <sup>(1)</sup>[einen Vermerk im Schiffsmanifest bei Beförderung per Bünnschiff] gekennzeichnet, wodurch die Sendung eindeutig mit dieser Veterinärbescheinigung verknüpft wird.

**II.8. Gültigkeit der Veterinärbescheinigung**

Diese Veterinärbescheinigung ist ab Ausstellungsdatum zehn Tage lang gültig. Bei Beförderung der Wassertiere über Wasserwege/über den Seeweg kann diese Zehntagesfrist um die Dauer der Beförderung über Wasserwege/über den Seeweg verlängert werden.

**Erläuterungen**

Im Einklang mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und insbesondere nach Artikel 5 Absatz 4 des Protokolls zu Irland/Nordirland in Verbindung mit Anhang 2 dieses Protokolls schließen Bezugnahmen auf die Europäische Union in dieser Bescheinigung das Vereinigte Königreich in Bezug auf Nordirland ein.

Als „Wassertiere“ gelten Tiere im Sinne der Begriffsbestimmung nach Artikel 4 Nummer 3 der Verordnung (EU) Nr. 2016/429. Als „Aquakulturtiere“ gelten Wassertiere, die in Aquakultur im Sinne der Begriffsbestimmung nach Artikel 4 Nummer 7 der Verordnung (EU) Nr. 2016/429 gehalten werden.

Diese Veterinärbescheinigung ist entsprechend den Erläuterungen zum Ausfüllen der Bescheinigungen gemäß Anhang I Kapitel 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235 der Kommission <sup>E</sup> auszufüllen.

<sup>E</sup> Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235 der Kommission vom 16. Dezember 2020 mit Durchführungsbestimmungen zu den Verordnungen (EU) 2016/429 und (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Muster für Veterinärbescheinigungen, der Muster für amtliche Bescheinigungen und der Muster für Veterinär-/amtliche Bescheinigungen für den Eingang in die Union von Sendungen bestimmter Kategorien von Tieren und Waren und für deren Verbringungen innerhalb der Union, hinsichtlich der amtlichen Bescheinigungstätigkeit im Zusammenhang mit derartigen Bescheinigungen sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 599/2004, der Durchführungsverordnungen (EU) Nr. 636/2014 und (EU) 2019/628, der Richtlinie 98/68/EG und der Entscheidungen 2000/572/EG, 2003/779/EG und 2007/240/EG (ABl. L 442 vom 30.12.2020, S. 1).

▼ M4

EUROPÄISCHE UNION

Muster der Bescheinigung AQUA-INTRA-BAIT

<b>Teil II:</b>	
(1)	Nichtzutreffendes streichen.
(2)	Nur anwendbar, wenn der Bestimmungsmitgliedstaat, die Bestimmungszone oder das Bestimmungskompartiment entweder den Status „seuchenfrei“ für eine Seuche der Kategorie C im Sinne der Begriffsbestimmung nach Artikel 3 Nummer 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 hat oder einem gemäß Artikel 31 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2016/429 aufgelegten optionalen Tilgungsprogramm unterliegt.
(3)	Gelistete Arten, die in den Spalten 3 und 4 der Tabelle im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 aufgeführt sind.
(4)	Nur anwendbar, wenn der Bestimmungsmitgliedstaat oder ein Teil desselben für eine bestimmte in Anhang I oder Anhang II des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/260 gelistete Seuche nationale Maßnahmen ergriffen hat; ansonsten streichen.
(5)	Empfängliche Arten, die in Spalte 2 der Tabelle in Anhang III des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/260 aufgeführt sind.
<b>Amtlicher Tierarzt/Amtliche Tierärztin</b>	
Name (in Großbuchstaben)	Qualifikation und Amtsbezeichnung
Bezeichnung der lokalen Kontrolleinheit	Code der lokalen Kontrolleinheit
Datum	
Stempel	Unterschrift



## KAPITEL 6

**MUSTER DER VETERINÄRBESCHEINIGUNG FÜR DIE VERBRINGUNG VON ZUR WEITERVERARBEITUNG BESTIMMTEN ERZEUGNISSEN TIERISCHEN URSPRUNGS AUS AQUAKULTURTIEREN, AUSGENOMMEN LEBENDE AQUAKULTURTIERE, INNERHALB DER UNION (MUSTER „PAO-AQUA-INTRA-PROCESS“)**

EUROPÄISCHE UNION		INTRA		
<b>Teil I: Beschreibung der Sendung</b>	<b>I.1. Versender</b> Name Anschrift  Land <span style="float: right;">ISO-Ländercode</span>	<b>I.2. IMSOC-Bezugsnummer</b> <b>I.2a. Lokale Bezugsnummer</b> <b>I.3. Zuständige oberste Behörde</b>	<b>QR-Code</b>	
		<b>I.4. Zuständige örtliche Behörde</b>		
	<b>I.5. Empfänger</b> Name Anschrift Land <span style="float: right;">ISO-Ländercode</span>	<b>I.6. Unternehmer, der unabhängig von einem Betrieb Auftritte durchführt</b> Name <span style="float: right;">Registrierungsnr.</span> Anschrift Land <span style="float: right;">ISO-Ländercode</span>		
	<b>I.7. Ursprungsland</b> <span style="float: right;">ISO-Ländercode</span>	<b>I.9. Bestimmungsland</b> <span style="float: right;">ISO-Ländercode</span>		
	<b>I.8. Ursprungsregion</b> <span style="float: right;">Code</span>	<b>I.10. Bestimmungsregion</b> <span style="float: right;">Code</span>		
	<b>I.11. Versandort</b> Name <span style="float: right;">Registrierungs-/Zulassungsnr.</span> Anschrift Land <span style="float: right;">ISO-Ländercode</span>	<b>I.12. Bestimmungsort</b> Name <span style="float: right;">Registrierungs-/Zulassungsnr.</span> Anschrift Land <span style="float: right;">ISO-Ländercode</span>		
	<b>I.13. Verladeort</b>	<b>I.14. Datum und Uhrzeit des Abtransports</b>		
	<b>I.15. Transportmittel</b> <input type="checkbox"/> Schiff <span style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Flugzeug</span>  <input type="checkbox"/> Eisenbahn <span style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Straßenfahrzeug</span>  Kennzeichen <span style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Sonstiges</span>  Dokument	<b>I.16. Transportunternehmen</b> Name <span style="float: right;">Registrierungs-/Zulassungsnummer</span>  Anschrift Land <span style="float: right;">ISO-Ländercode</span>		
		<b>I.17. Begleitdokumente</b>  Art <span style="float: right;">Code</span>  Land <span style="float: right;">ISO-Ländercode</span> Bezugsnummer des Handelspapiers		



<b>I.18. Beförderungsbedingungen</b> <input type="checkbox"/> Umgebungstemperatur <input type="checkbox"/> Gekühlt <input type="checkbox"/> Gefroren						
<b>I.19. Transportbehälter-/Containernummer /Plombennummer</b> Transportbehälter-/Container-Nr. Plombennummer						
<b>I.20. Zertifiziert als/für</b>						
<input type="checkbox"/> Weitere Haltung	<input type="checkbox"/> Schlachtung <input type="checkbox"/> Geschlossener Betrieb <input type="checkbox"/> Zuchtmaterial					
<input type="checkbox"/> Registrierte Equiden	<input type="checkbox"/> Wanderzirkus/Dressurnummer <input type="checkbox"/> Ausstellung <input type="checkbox"/> Grenznahe/r Veranstaltung oder Einsatz					
<input type="checkbox"/> Freisetzung in offenen Gewässern	<input type="checkbox"/> Versandzentrum <input type="checkbox"/> Umsetzgebiet/Reinigungszentrum <input type="checkbox"/> Aquakulturbetrieb für Ziertiere					
<input type="checkbox"/> Weiterverarbeitung	<input type="checkbox"/> Organische Düngemittel und Bodenverbesserungsmittel <input type="checkbox"/> Technische Verwendung <input type="checkbox"/> Quarantänebetrieb oder ähnlicher Betrieb					
<input type="checkbox"/> Zum menschlichen Verzehr bestimmte Erzeugnisse	<input type="checkbox"/> Bestäubung <input type="checkbox"/> Zum menschlichen Verzehr bestimmte lebende Wassertiere <input type="checkbox"/> Sonstiges					
<b>I.21. <input type="checkbox"/> Für die Durchfuhr durch ein Drittland</b>						
Drittland Ausgangsort Eingangsort	ISO-Ländercode GKS-Code GKS-Code					
<b>I.22. <input type="checkbox"/> Für die Durchfuhr durch (einen) Mitgliedstaat(en)</b>						
Mitgliedstaat Mitgliedstaat Mitgliedstaat	ISO-Ländercode ISO-Ländercode ISO-Ländercode					
<b>I.23. <input type="checkbox"/> Für die Ausfuhr</b>						
Drittland Ausgangsort	ISO-Ländercode GKS-Code					
<b>I.24. Geschätzte Beförderungsdauer</b>	<b>I.25. Fahrtenbuch</b> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein					
<b>I.26. Gesamtzahl der Packstücke</b>	<b>I.27. Gesamtmenge</b>					
<b>I.28. Gesamtnettogewicht/Gesamtbruttogewicht (kg)</b>	<b>I.29. Für die Sendung voraussichtlich erforderliche Gesamtfläche</b>					
<b>I.30. Beschreibung der Sendung</b>						
KN-Code	Art	Unterart/Kategorie	Geschlecht	Identifizierungssystem	Identifikationsnummer	Alter Menge
Ursprungsregion		Kühlager		Identitätskennzeichen	Art der Verpackung	Nettogewicht
Schlachtbetrieb		Art der Behandlung		Art der Ware	Anzahl Packstücke	Chargen-Nr.
		Datum der Gewinnung/Erzeugung		Herstellungsbetrieb	Registrierungs-/Zulassungsnummer der Anlage / des Betriebs/ Zentrums/ Depots	Test



## EUROPÄISCHE UNION

## Muster der Bescheinigung PAO-AQUA-INTRA-PROCESS

II. Gesundheitsinformationen	II.a. Bezugsnummer der Bescheinigung	II.b. IMSOC-Bezugsnummer
<p>Der/Die unterzeichnete amtliche Tierarzt/Tierärztin bescheinigt hiermit Folgendes:</p>		
<p><b>II.1. Die in Teil I bezeichneten Erzeugnisse tierischen Ursprungs aus Aquakulturtieren, ausgenommen lebende Aquakulturtiere, erfüllen die folgenden Anforderungen:</b></p>		
<p>II.1.1. Die Sendung stammt nicht aus einem Betrieb, der den in Artikel 222 Absatz 2 Buchstaben a oder b der Verordnung (EU) 2016/429 genannten Sofortmaßnahmen oder Verbringungsbeschränkungen unterliegt, die zur Bekämpfung gelisteter Seuchen, für welche die Erzeugnisse tierischen Ursprungs aus Aquakulturtieren der Sendung gelistet ist, oder neu auftretender Seuchen eingeführt wurden.</p>		
<p><sup>(1)(2)</sup> [II.1.2. <b>Die Sendung besteht aus Arten, die in der Spalte 3 der Tabelle im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission für die <sup>(1)</sup>[VHS] <sup>(1)</sup>[IHN] <sup>(1)</sup>[Infektion mit dem HPR-deletierten ISAV] <sup>(1)</sup>[Infektion mit Marteilia refringens] <sup>(1)</sup>[Infektion mit Bonamia ostreae] <sup>(1)</sup>[Infektion mit Bonamia exitiosa] <sup>(1)</sup>[Infektion mit dem Virus der Weißpünktchenkrankheit] gelistet sind. Und:</b></p>		
<p><sup>(1)</sup>Entweder: [Sie stammt aus <sup>(1)</sup>[einem Mitgliedstaat, der] <sup>(1)</sup>[einer Zone, die] <sup>(1)</sup>[einem Kompartiment, das] gemäß Teil II Kapitel 4 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/689 der Kommission für frei von der <sup>(1)</sup>[VHS] <sup>(1)</sup>[IHN] <sup>(1)</sup>[Infektion mit dem HPR-deletierten ISAV] <sup>(1)</sup>[Infektion mit Marteilia refringens] <sup>(1)</sup>[Infektion mit Bonamia ostreae] <sup>(1)</sup>[Infektion mit Bonamia exitiosa] <sup>(1)</sup>[Infektion mit dem Virus der Weißpünktchenkrankheit] erklärt wurde.]</p>		
<p><sup>(1)</sup>Oder: [Sie stammt in Einklang mit der Ausnahmeregelung in Artikel 198 der Verordnung (EU) 2016/429 aus <sup>(1)</sup>[einem Mitgliedstaat, der] <sup>(1)</sup>[einer Zone, die] <sup>(1)</sup>[einem Kompartiment, das] einem Tilgungsprogramm für die <sup>(1)</sup>[VHS] <sup>(1)</sup>[IHN] <sup>(1)</sup>[Infektion mit dem HPR-deletierten ISAV] <sup>(1)</sup>[Infektion mit Marteilia refringens] <sup>(1)</sup>[Infektion mit Bonamia ostreae] <sup>(1)</sup>[Infektion mit Bonamia exitiosa] <sup>(1)</sup>[Infektion mit dem Virus der Weißpünktchenkrankheit] unterliegt, und ist für <sup>(1)</sup>[einen Mitgliedstaat, der] <sup>(1)</sup>[eine Zone, die] <sup>(1)</sup>[ein Kompartiment, das] einem Tilgungsprogramm für dieselbe Seuche unterliegt, bestimmt.]</p>		
<p><sup>(1)</sup>Oder: [Sie ist für einen gemäß Artikel 11 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/691 der Kommission zugelassenen Betrieb bestimmt, der Lebensmittel aus Wassertieren herstellt und Seuchenbekämpfungsmaßnahmen durchführt.]</p>		
<p><b>II.2. Anforderungen an die Kennzeichnung</b></p>		
<p>Es wurden Vorkehrungen getroffen, damit <sup>(1)</sup>[die Transportmittel] <sup>(1)</sup>[die Transportbehälter/Container] gemäß Artikel 24 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990 der Kommission gekennzeichnet und etikettiert sind, und die Sendung ist durch <sup>(1)</sup>[ein lesbares und sichtbares Etikett auf der Außenseite des Transportbehälters/Containers] <sup>(1)</sup>[ein lesbares und sichtbares Etikett auf der Außenseite des Transportmittels] <sup>(1)</sup>[einen Vermerk im Schiffsmanifest bei Beförderung auf dem Seeweg] gekennzeichnet, wodurch die Sendung eindeutig mit dieser Veterinärbescheinigung verknüpft wird.</p>		

Teil II: Bescheinigung





## EUROPÄISCHE UNION

## Muster der Bescheinigung PAO-AQUA-INTRA-PROCESS

<b>Erläuterungen</b>	
<p>Im Einklang mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und insbesondere nach Artikel 5 Absatz 4 des Protokolls zu Irland/Nordirland in Verbindung mit Anhang 2 dieses Protokolls schließen Bezugnahmen auf die Europäische Union in dieser Bescheinigung das Vereinigte Königreich in Bezug auf Nordirland ein.</p> <p>Als „Wassertiere“ gelten Tiere im Sinne der Begriffsbestimmung nach Artikel 4 Nummer 3 der Verordnung (EU) Nr. 2016/429. Als „Aquakulturtiere“ gelten Wassertiere, die in Aquakultur im Sinne der Begriffsbestimmung nach Artikel 4 Nummer 7 der Verordnung (EU) Nr. 2016/429 gehalten werden.</p> <p>Diese Bescheinigung gilt nicht für Fische, die für die Weiterverarbeitung bestimmt sind, jedoch vor der Verbringung geschlachtet und ausgenommen wurden.</p> <p>Diese Veterinärbescheinigung ist entsprechend den Erläuterungen zum Ausfüllen der Bescheinigungen gemäß Anhang I Kapitel 2 der Durchführungsverordnung (EU) [2020/2235] der Kommission auszufüllen.</p>	
<b>Teil II:</b>	
(1)	Nichtzutreffendes streichen.
(2)	Nur anwendbar, wenn der Bestimmungsmitgliedstaat/die Bestimmungszone/das Bestimmungskompartimententweder für die relevante Seuche der Kategorie C den Status „seuchenfrei“ hat oder einem genehmigten Tilgungsprogramm für dieselbe Seuche unterliegt.
<b>Amtlicher Tierarzt/Amtliche Tierärztin</b>	
Name (in Großbuchstaben)	Qualifikation und Amtsbezeichnung
Bezeichnung der lokalen Kontrolleinheit	Code der lokalen Kontrolleinheit
Datum	
Stempel	Unterschrift

▼ M4

## KAPITEL 7

**MUSTER DER VETERINÄRBESCHEINIGUNG FÜR DIE VERBRINGUNG VON ERZEUGNISSEN TIERISCHEN URSPRUNGS AUS AQUAKULTURTIEREN, AUSGENOMMEN LEBENDE AQUAKULTURTIERE, DIE VERBRINGUNGSBESCHRÄNKUNGEN ODER SOFORTMAßNAHMEN BETREFFEND GELISTETE ODER NEU AUFTRETENDE SEUCHEN UNTERLIEGEN, INNERHALB DER UNION (Muster„PAO-AQUA-INTRA-RESTRICT“)**

EUROPÄISCHE UNION		INTRA		
<b>Teil I: Beschreibung der Sendung</b>	<b>I.1. Versender</b> Name Anschrift Land ISO-Ländercode	<b>I.2. IMSOC-Bezugsnummer</b>	<b>QR-Code</b>	
		<b>I.2a. Lokale Bezugsnummer</b>		
		<b>I.3. Zuständige oberste Behörde</b>		
		<b>I.4. Zuständige örtliche Behörde</b>		
	<b>I.5. Empfänger</b> Name Anschrift Land ISO-Ländercode	<b>I.6. Unternehmer, der unabhängig von einem Betrieb Auftritte durchführt</b> Name Registrierungsnr. Anschrift Land ISO-Ländercode		
	<b>I.7. Ursprungsland</b> ISO-Ländercode	<b>I.9. Bestimmungsland</b> ISO-Ländercode		
	<b>I.8. Ursprungsregion</b> Code	<b>I.10. Bestimmungsregion</b> Code		
	<b>I.11. Versandort</b> Name Registrierungs-/Zulassungsnr. Anschrift Land ISO-Ländercode	<b>I.12. Bestimmungsort</b> Name Registrierungs-/Zulassungsnr. Anschrift Land ISO-Ländercode		
	<b>I.13. Verladeort</b>	<b>I.14. Datum und Uhrzeit des Abtransports</b>		
	<b>I.15. Transportmittel</b> <input type="checkbox"/> Schiff <input type="checkbox"/> Flugzeug  <input type="checkbox"/> Eisenbahn <input type="checkbox"/> Straßenfahrzeug  Kennzeichen <input type="checkbox"/> Sonstiges Dokument	<b>I.16. Transportunternehmen</b> Name Registrierungs-/Zulassungsnummer Anschrift Land ISO-Ländercode		<b>I.17. Begleitdokumente</b> Art Code Land ISO-Ländercode Bezugsnummer des Handelspapiers
<b>I.18. Beförderungsbedingungen</b> <input type="checkbox"/> Umgebungstemperatur <input type="checkbox"/> Gekühlt <input type="checkbox"/> Gefroren				
<b>I.19. Transportbehälter-/Containernummer/Plombennummer</b> Transportbehälter-/Container-Nr. Plombennummer				

▼ **M4**

<b>I.20. Zertifiziert als/für</b>							
<input type="checkbox"/> Weitere Haltung	<input type="checkbox"/> Schlachtung	<input type="checkbox"/> Geschlossener Betrieb	<input type="checkbox"/> Zuchtmaterial				
<input type="checkbox"/> Registrierte Equiden	<input type="checkbox"/> Wanderzirkus/Dressurnummer	<input type="checkbox"/> Ausstellung	<input type="checkbox"/> Grenznahe/r Veranstaltung oder Einsatz				
<input type="checkbox"/> Freisetzung in offenen Gewässern	<input type="checkbox"/> Versandzentrum	<input type="checkbox"/> Umsetzgebiet/Reinigungszentrum	<input type="checkbox"/> Aquakulturbetrieb für Ziertiere				
<input type="checkbox"/> Weiterverarbeitung	<input type="checkbox"/> Organische Düngemittel und Bodenverbesserungsmittel	<input type="checkbox"/> Technische Verwendung	<input type="checkbox"/> Quarantänebetrieb oder ähnlicher Betrieb				
<input type="checkbox"/> Zum menschlichen Verzehr bestimmte Erzeugnisse	<input type="checkbox"/> Bestäubung	<input type="checkbox"/> Zum menschlichen Verzehr bestimmte lebende Wassertiere	<input type="checkbox"/> Sonstiges				
<b>I.21. <input type="checkbox"/> Für die Durchfuhr durch ein Drittland</b>							
Drittland		ISO-Ländercode					
Ausgangsort		GKS-Code					
Eingangsort		GKS-Code					
<b>I.22. <input type="checkbox"/> Für die Durchfuhr durch (einen) Mitgliedstaat(en)</b>				<b>I.23. <input type="checkbox"/> Für die Ausfuhr</b>			
Mitgliedstaat	ISO-Ländercode			Drittland	ISO-Ländercode		
Mitgliedstaat	ISO-Ländercode			Ausgangsort	GKS-Code		
Mitgliedstaat	ISO-Ländercode						
<b>I.24. Geschätzte Beförderungsdauer</b>				<b>I.25. Fahrtenbuch</b> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
<b>I.26. Gesamtzahl der Packstücke</b>				<b>I.27. Gesamtmenge</b>			
<b>I.28. Gesamtnettogewicht/Gesamtbruttogewicht (kg)</b>				<b>I.29. Für die Sendung voraussichtlich erforderliche Gesamtfläche</b>			
<b>I.30. Beschreibung der Sendung</b>							
KN-Code	Art	Unterart/Kategorie	Geschlecht	Identifizierungssystem	Identifikationsnummer	Alter	Menge
Ursprungsregion	Kühlager			Identitätskennzeichen	Art der Verpackung	Nettogewicht	
Schlachtbetrieb	Art der Behandlung			Art der Ware	Anzahl Packstücke	Chargen-Nr.	
	Datum der Gewinnung/Erzeugung			Herstellungsbetrieb	Registrierungs-/Zulassungsnummer der Anlage/des Betriebs/Zentrums/Depots	Test	

## ▼ M4

## EUROPÄISCHE UNION

## Muster der Bescheinigung PAO-AQUA-INTRA-RESTRICT

II. Gesundheitsinformationen		II.a. Bezugsnummer der Bescheinigung	II.b. IMSOC-Bezugsnummer	
Teil II: Bescheinigung	<p>Der/Die unterzeichnete amtliche Tierarzt/Tierärztin bescheinigt hiermit Folgendes:</p> <p>II.1. Die Sendung besteht aus <sup>(1)</sup>gelisteten Arten aus <sup>(2)</sup>[einem Betrieb, der] <sup>(2)</sup>[einer Zone, die] <sup>(2)</sup>[Sofortmaßnahmen nach Artikel 222 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) 2016/429] <sup>(2)</sup>[Verbringungsbeschränkungen nach Artikel 222 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) 2016/429] betreffend <sup>(2)</sup> [eine Seuche der Kategorie <sup>(2)</sup>[A] <sup>(2)</sup>[B] <sup>(2)</sup>[C] im Sinne der Begriffsbestimmung nach Artikel 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission] <sup>(2)</sup>[eine neu auftretende Seuche] unterliegt.</p> <p>II.2. Die Verbringung der Sendung ist unter den unten aufgeführten Bedingungen gestattet:</p> <p style="padding-left: 40px;">Die Erzeugnisse tierischen Ursprungs erfüllen die in der folgenden Genehmigung aufgeführten Anforderungen:<sup>(3)</sup>.....</p> <p style="padding-left: 40px;">.....</p> <p style="padding-left: 40px;">betreffend <span style="float: right;">Seuchenbekämpfungsmaßnahmen</span></p> <p style="padding-left: 40px;">gegen:<sup>(4)</sup>.....</p> <p style="padding-left: 40px;">in<sup>(5)</sup>.....</p> <p>II.3. Es wurden Vorkehrungen getroffen, damit die Transportmittel oder Transportbehälter bzw. Container gemäß Artikel 24 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/990 der Kommission <sup>A</sup> gekennzeichnet und etikettiert sind, und die Sendung ist durch <sup>(2)</sup>[außen am Transportbehälter bzw. Container ein lesbares und sichtbares Etikett] <sup>(2)</sup>[einen Vermerk im Schiffsmanifest bei Beförderung auf dem Seeweg] gekennzeichnet, wodurch die Sendung eindeutig mit dieser Veterinärbescheinigung verknüpft wird.</p> <p><sup>(2)</sup>[Das Etikett] <sup>(2)</sup>[Der Vermerk im Schiffsmanifest] gemäß Nummer II.3. enthält folgenden Vermerk:</p> <p style="padding-left: 40px;">„Erzeugnisse tierischen Ursprungs aus <sup>(2)</sup>[Fischen] <sup>(2)</sup>[Weichtieren] <sup>(2)</sup>[Krebstieren], die aus einem Gebiet stammen, das <sup>(2)</sup>[Verbringungsbeschränkungen] <sup>(2)</sup>[Sofortmaßnahmen] unterliegt“.</p> <p><b>Erläuterungen</b></p> <p>Im Einklang mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und insbesondere nach Artikel 5 Absatz 4 des Protokolls zu Irland/Nordirland in Verbindung mit Anhang 2 dieses Protokolls schließen Bezugnahmen auf die Europäische Union in dieser Bescheinigung das Vereinigte Königreich in Bezug auf Nordirland ein.</p> <p>Als „Wassertiere“ gelten Tiere im Sinne der Begriffsbestimmung nach Artikel 4 Nummer 3 der Verordnung (EU) Nr. 2016/429. Als „Aquakulturtiere“ gelten Wassertiere, die in Aquakultur im Sinne der Begriffsbestimmung nach Artikel 4 Nummer 7 der Verordnung (EU) Nr. 2016/429 gehalten werden.</p> <p>Diese Veterinärbescheinigung ist entsprechend den Erläuterungen zum Ausfüllen der Bescheinigungen gemäß Anhang I Kapitel 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235 der Kommission <sup>B</sup> auszufüllen.</p>			

<sup>A</sup> Delegierte Verordnung (EU) 2020/990 der Kommission vom 28. April 2020 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Tiergesundheits- und Bescheinigungsanforderungen an Verbringungen von Wassertieren und Erzeugnissen tierischen Ursprungs aus Wassertieren innerhalb der Union (ABl. L 221 vom 10.7.2020, S. 42).

<sup>B</sup> Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235 der Kommission vom 16. Dezember 2020 mit Durchführungsbestimmungen zu den Verordnungen (EU) 2016/429 und (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Muster für Veterinärbescheinigungen, der Muster für amtliche Bescheinigungen und der Muster für Veterinär-/amtliche Bescheinigungen für den Eingang in die Union von Sendungen bestimmter Kategorien von Tieren und Waren und für deren Verbringungen innerhalb der Union, hinsichtlich der amtlichen Bescheinigungstätigkeit im Zusammenhang mit derartigen Bescheinigungen sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 599/2004, der Durchführungsverordnungen (EU) Nr. 636/2014 und (EU) 2019/628, der Richtlinie 98/68/EG und der Entscheidungen 2000/572/EG, 2003/779/EG und 2007/240/EG (ABl. L 442 vom 30.12.2020, S. 1).“

▼ **M4**

EUROPÄISCHE UNION

Muster der Bescheinigung PAO-AQUA-INTRA-RESTRICT

<b>Teil II:</b>	
(1)	Gelistete Arten, die in Spalte 3 oder 4 der Tabelle im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 aufgeführt sind.
(2)	Nichtzutreffendes streichen.
(3)	Nummer, Name und Datum des relevanten Rechtsakts.
(4)	Name der relevanten Seuche.
(5)	Nähere Angaben über die beschränkte Zone, die den Herkunftsbetrieb der Erzeugnisse einschließt.
<b>Amtlicher Tierarzt/Amtliche Tierärztin</b>	
Name (in Großbuchstaben)	Qualifikation und Amtsbezeichnung
Bezeichnung der lokalen Kontrolleinheit	Code der lokalen Kontrolleinheit
Datum	
Stempel	Unterschrift

**▼ M5***ANHANG II*

Anhang II enthält die folgende Musterveterinärbescheinigung:

Muster

AQUA-ENTRY-ESTAB/RELEASE/OT-HER	Muster der Veterinärbescheinigung für den Eingang in die Union von Wassertieren, die für bestimmte Aquakulturbetriebe, zur Freisetzung in offenen Gewässern oder für andere Zwecke außer dem unmittelbaren menschlichen Verzehr bestimmt sind
---------------------------------	---

▼ M5

**MUSTER DER VETERINÄRBESCHEINIGUNG FÜR DEN EINGANG IN DIE UNION VON WASSERTIEREN, DIE FÜR BESTIMMTE AQUAKULTURBETRIEBE, ZUR FREISETZUNG IN OFFENEN GEWÄSSERN ODER FÜR ANDERE ZWECKE AUßER DEM UNMITTELBAREN MENSCHLICHEN VERZEHRE BESTIMMT SIND (Muster „AQUA-ENTRY-ESTAB/RELEASE/OTHER“)**

LAND		Veterinärbescheinigung für die EU		
Teil I: Beschreibung der Sendung	<b>I.1 Versender/Ausführer</b> Name Anschrift Land ISO-Ländercode	<b>I.2</b> Bezugsnummer der Bescheinigung	<b>I.2a</b> IMSOC-Bezugsnummer	
		<b>I.3</b> Zuständige oberste Behörde	<b>QR-CODE</b>	
		<b>I.4</b> Zuständige örtliche Behörde		
		<b>I.5 Empfänger/Einführer</b> Name Anschrift Land ISO-Ländercode	<b>I.6 Für die Sendung verantwortlicher Unternehmer</b> Name Anschrift Land ISO-Ländercode	
	<b>I.7 Ursprungsland</b> ISO-Ländercode	<b>I.9 Bestimmungsland</b> ISO-Ländercode		
	<b>I.8 Ursprungsregion</b> Code	<b>I.10 Bestimmungsregion</b> Code		
	<b>I.11 Versandort</b> Name Registrierungs-/Zulassungsnr. Anschrift Land ISO-Ländercode	<b>I.12 Bestimmungsort</b> Name Registrierungs-/Zulassungsnr. Anschrift Land ISO-Ländercode		
		<b>I.13 Verladeort</b>	<b>I.14 Datum und Uhrzeit des Abtransports</b>	
	<b>I.15 Transportmittel</b> <input type="checkbox"/> Flugzeug <input type="checkbox"/> Schiff <input type="checkbox"/> Eisenbahn <input type="checkbox"/> Straßenfahrzeug Kennzeichen	<b>I.16 Eingangsgrenzkontrollstelle</b>		
		<b>I.17 Begleitdokumente</b> Art Code Land ISO-Ländercode Bezugsnummer des Handelspapiers		
	<b>I.18 Beförderungsbedingungen</b>	<input type="checkbox"/> Umgebungstemperatur	<input type="checkbox"/> Gekühlt	<input type="checkbox"/> Gefroren
	<b>I.19 Transportbehälter-/Containernummer/Plombennummer</b>			
	Transportbehälter-/Containernummer		Plombennummer	
	<b>I.20 Zertifiziert als/für</b>			
	<input type="checkbox"/> Weitere Haltung		<input type="checkbox"/> Geschlossener Betrieb	<input type="checkbox"/> Freisetzung in offenen Gewässern
<input type="checkbox"/> Quarantänebetrieb		<input type="checkbox"/> Sonstiges	<input type="checkbox"/> Aquakulturbetrieb für Ziertiere	
<input type="checkbox"/> Umsetzgebiet				
<b>I.21 <input type="checkbox"/> Zur Durchfuhr</b> Drittland ISO-Ländercode	<b>I.22 <input type="checkbox"/> Für den Binnenmarkt</b>			
	<b>I.23</b>			

▼ M5

I.24 Gesamtzahl der Packstücke		I.25 Gesamtmenge			I.26 Gesamtnettogewicht/Gesamtbruttogewicht (kg)		
<b>I.27 Beschreibung der Sendung</b>							
KN-Code	Art	Unterart/Kategorie	Art der Ware	Art der Verpackung	Alter	Menge	
				Anzahl Packstücke		Nettogewicht	
				Zulassungs- oder Registrierungsnummer des Betriebs			





LAND

Muster der Bescheinigung AQUA-ENTRY-  
ESTAB/RELEASE/OTHER

II. Gesundheitsinformationen		II.a Bezugsnummer der Bescheinigung	II.b IMSOC- Bezugsnummer
Teil II: Bescheinigung	Der/Die unterzeichnete amtliche Tierarzt/Tierärztin bescheinigt hiermit Folgendes:		
	II.1	Die Wassertiere der in Feld I.27 bezeichneten Sendung erfüllen nach amtlichen Angaben folgende tierseuchenrechtlichen Anforderungen:	
	II.1.1	Die Wassertiere stammen aus einem [Betrieb, der] <sup>(1)</sup> [Habitat, das] <sup>(1)</sup> keinen nationalen Beschränkungsmaßnahmen aus tierseuchenrechtlichen Gründen oder aufgrund des Auftretens anormaler Mortalität ungeklärter Ursache unterliegt, einschließlich der in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 der Kommission <sup>A</sup> gelisteten für die Art(en) relevanten Seuchen und neu auftretender Seuchen.	
	II.1.2	Die Wassertiere sind nicht zur Tötung im Rahmen eines nationalen Tilgungsprogramms für Seuchen bestimmt, einschließlich der in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 gelisteten für die Art(en) relevanten gelisteten Seuchen und neu auftretender Seuchen.	
	<sup>(1)</sup> II.2	Die Tiere aus Aquakultur der in Feld I.27 bezeichneten Sendung erfüllen folgende Anforderungen:	
	II.2.1	Sie kommen aus einem Aquakulturbetrieb, der von der zuständigen Behörde des Ursprungsmitgliedstaats oder der Ursprungsmitgliedstaat <sup>B</sup> genehmigt wurde und unter ihrer Aufsicht steht und über ein System verfügt, das es ermöglicht, über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aktuelle Aufzeichnungen mit Angaben zu den folgenden Punkten zu erstellen und zu führen:	
		(i) die dort gehaltene(n) Art(en), Kategorie(n) und Anzahl der Tiere aus Aquakultur,	
		(ii) Verbringungen von Wassertieren in den Aquakulturbetrieb und von Tieren aus Aquakultur aus dem Aquakulturbetrieb,	
		(iii) die Mortalität in dem Aquakulturbetrieb.	
	II.2.2	Sie kommen aus einem Aquakulturbetrieb, der mit einer Häufigkeit, die im Verhältnis zu den von dem Aquakulturbetrieb ausgehenden Risiken steht, regelmäßig von einem Tierarzt zur Feststellung von und Aufklärung über Anzeichen für das Auftreten der für die Art(en) relevanten gelisteten Seuchen gemäß Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 und neu auftretender Seuchen besucht wird.]	
	<b>II.3 Allgemeine Gesundheitsanforderungen</b>		
	Die Wassertiere der in Feld I.27 bezeichneten Sendung erfüllen folgende tierseuchenrechtlichen Anforderungen:		
	II.3.1	Die Wassertiere stammen aus [einem Land, das] <sup>(1)</sup> [einem Gebiet, das] <sup>(1)</sup> [einer Zone, die] <sup>(1)</sup> [einem Kompartiment, das] <sup>(1)</sup> den Code ___ - ___ <sup>(2)</sup> trägt und zum Zeitpunkt der Ausstellung dieser Veterinärbescheinigung in Teil 1 des Anhangs XXI der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 der Kommission <sup>B</sup> für den Eingang bestimmter Arten von Wassertieren in die Union gelistet ist.	
	II.3.2	Sie wurden innerhalb von 72 Stunden vor dem Zeitpunkt der Verladung einer klinischen Inspektion gemäß Artikel 166 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 unterzogen. Bei der Untersuchung zeigten die Wassertiere keine klinischen Symptome einer übertragbaren Seuche, und nach den relevanten Aufzeichnungen des Aquakulturbetriebs gab es keine Anhaltspunkte für Probleme in Bezug auf Seuchen.	
II.3.3	Die Tiere werden von ihrem Herkunftsbetrieb auf direktem Weg in die Union versandt.		
II.3.4	Sie sind nicht mit Wassertieren mit niedrigerem Gesundheitsstatus in Berührung gekommen.		
<sup>(1)</sup> entweder	<b>II.4</b>	<b>Spezifische Gesundheitsanforderungen</b>	



M5

LAND

Muster der Bescheinigung AQUA-ENTRY-  
ESTAB/RELEASE/OTHER

	<p>(1) [II.4.1 <b>Anforderungen bei gelisteten <sup>(3)</sup> Arten für die Epizootische Hämatopoetische Nekrose, die Infektion mit <i>Microcytos mackini</i>, die Infektion mit <i>Perkinsus marinus</i>, die Infektion mit dem Taura-Syndrom-Virus und die Infektion mit dem Virus der Gelbkopf-Krankheit</b></p> <p>Die Wassertiere der in Feld I.27 bezeichneten Sendung stammen aus [einem Land, das] <sup>(1)</sup> [einem Gebiet, das] <sup>(1)</sup> [einer Zone, die] <sup>(1)</sup> [einem Kompartiment, das] <sup>(1)</sup> nach Kriterien, die mindestens so streng sind wie die Kriterien nach Artikel 66 oder nach Artikel 73 Absatz 1 und Artikel 73 Absatz 2 Buchstabe a der Delegierten Verordnung (EU) 2020/689 der Kommission <sup>C</sup>, für frei von der [Epizootischen Hämatopoetischen Nekrose] <sup>(1)</sup> [Infektion mit <i>Microcytos mackini</i>] <sup>(1)</sup> [Infektion mit <i>Perkinsus marinus</i>] <sup>(1)</sup> [Infektion mit dem Taura-Syndrom-Virus] <sup>(1)</sup> [Infektion mit dem Virus der Gelbkopf-Krankheit] <sup>(1)</sup> erklärt wurde, und wo alle für die relevante(n) Seuche(n) gelisteten <sup>(3)</sup> Arten</p> <p>(i) aus einem anderen Land oder Gebiet oder einer Zone oder einem Kompartiment desselben, das bzw. die für frei von derselben Seuche/denselben Seuchen erklärt wurde, eingeführt werden,</p> <p>(ii) nicht gegen [diese Seuche] <sup>(1)</sup> [diese Seuchen] <sup>(1)</sup> geimpft sind.]</p> <p>(1)(4) [II.4.2 <b>Anforderungen bei gelisteten <sup>(3)</sup> Arten für die virale hämorrhagische Septikämie (VHS), die infektiöse hämatopoetische Nekrose (IHN), die Infektion mit dem HPR-deletierten Virus der Ansteckenden Blutarmut der Lachse (ISAV), die Infektion mit <i>Marteilia refringens</i>, die Infektion mit <i>Bonamia exitiosa</i>, die Infektion mit <i>Bonamia ostreae</i> und die Infektion mit dem Virus der Weißpünktchenkrankheit</b></p> <p>Die Wassertiere der in Feld I.27 bezeichneten Sendung stammen aus [einem Land, das] <sup>(1)</sup> [einem Gebiet, das] <sup>(1)</sup> [einer Zone, die] <sup>(1)</sup> [einem Kompartiment, das] <sup>(1)</sup> gemäß Teil II Kapitel 4 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/689 für frei von der [viralen hämorrhagischen Septikämie (VHS)] <sup>(1)</sup> [infektiösen hämatopoetischen Nekrose (IHN)] <sup>(1)</sup> [Infektion mit dem HPR-deletierten Virus der Ansteckenden Blutarmut der Lachse (ISAV)] <sup>(1)</sup> [Infektion mit <i>Marteilia refringens</i>] <sup>(1)</sup> [Infektion mit <i>Bonamia exitiosa</i>] <sup>(1)</sup> [Infektion mit <i>Bonamia ostreae</i>] <sup>(1)</sup> [Infektion mit dem Virus der Weißpünktchenkrankheit] <sup>(1)</sup> erklärt wurde, und wo alle für die relevante(n) Seuche(n) gelisteten <sup>(3)</sup> Arten</p> <p>(i) aus einem anderen Land oder Gebiet oder einer Zone oder einem Kompartiment desselben, das bzw. die für frei von derselben Seuche/denselben Seuchen erklärt wurde, eingeführt werden,</p> <p>(ii) nicht gegen [diese Seuche] <sup>(1)</sup> [diese Seuchen] <sup>(1)</sup> geimpft sind.]</p> <p>(1)(5) [II.4.3 <b>Anforderungen bei Arten <sup>(6)</sup>, die empfänglich sind für die Infektion mit dem Virus der Frühjahrsvirämie der Karpfen (SVC), die bakterielle Nierenerkrankung (BKD), die Infektion mit dem Virus der infektiösen Pankreasnekrose (IPN), die Infektion mit <i>Gyrodactylus salaris</i> (GS), die Infektion mit dem Lachs-Alphavirus (SAV) und die Infektion mit dem Ostreiden Herpesvirus 1 <math>\mu</math>var (OsHV-1 <math>\mu</math>var), und bei Arten <sup>(3)</sup>, die empfänglich sind für die Koi-Herpes-Viruserkrankung (KHV)</b></p> <p>Die Wassertiere der in Feld I.27 bezeichneten Sendung stammen aus [einem Land, das] <sup>(1)</sup> [einem Gebiet, das] <sup>(1)</sup> [einer Zone, die] <sup>(1)</sup> [einem Kompartiment, das] <sup>(1)</sup> die Gesundheitsgarantien in Bezug auf [SVC] <sup>(1)</sup>, [BKD] <sup>(1)</sup>, [IPN] <sup>(1)</sup>, [GS] <sup>(1)</sup>, [SAV] <sup>(1)</sup>, [OsHV-1 <math>\mu</math>var] <sup>(1)</sup>, [KHV] <sup>(1)</sup> erfüllt, welche zur Einhaltung der im Bestimmungsmitgliedstaat geltenden nationalen Maßnahmen gemäß Artikel 175 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 erforderlich sind, und für die der Mitgliedstaat oder ein Teil desselben in [Anhang I] <sup>(1)</sup> [Anhang II] <sup>(1)</sup> des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/260 der Kommission <sup>D</sup> gelistet ist.]</p> <p><sup>(1)</sup> oder [II.4 <b>Spezifische Gesundheitsanforderungen</b></p> <p>Die Wassertiere der in Feld I.27 bezeichneten Sendung sind Wassertiere, die für einen geschlossenen Betrieb, der die Anforderungen des Artikels 9 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/691 der Kommission <sup>E</sup> erfüllt, bestimmt sind, wo sie für Forschungszwecke verwendet werden sollen.]</p>
--	--



LAND

Muster der Bescheinigung AQUA-ENTRY-  
ESTAB/RELEASE/OTHER

<p><sup>(1)</sup> oder <b>II.4 Spezifische Gesundheitsanforderungen</b></p> <p>Die Wassertiere der in Feld I.27 bezeichneten Sendung sind wild lebende Wassertiere, die [in einem von der zuständigen Behörde des [Ursprungslands] <sup>(1)</sup> [Ursprungsgebiets] <sup>(1)</sup> gemäß Artikel 15 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/691 für diesen Zweck zugelassenen Betrieb unter Quarantäne gestellt wurden.] <sup>(1)</sup> [in einem gemäß Artikel 15 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/691 für diesen Zweck zugelassenen Betrieb unter Quarantäne gestellt werden.] <sup>(1)</sup></p> <p><b>II.5</b> Soweit dem/der Unterzeichneten bekannt und gemäß den Angaben des Unternehmers weisen die Wassertiere der in Feld I.27 bezeichneten Sendung keine Krankheitssymptome auf und stammen aus [einem Betrieb] <sup>(1)</sup> [einem Habitat] <sup>(1)</sup>, in dem</p> <p>(i) keine anormale Mortalität ungeklärter Ursache aufgetreten ist und</p> <p>(ii) die Tiere nicht mit gehaltenen Tieren gelisteter <sup>(3)</sup> Arten in Berührung gekommen sind, die die Anforderungen gemäß Nummer II.1 nicht erfüllen.</p> <p><b>II.6 Anforderungen an die Beförderung</b></p> <p>Es wurden Vorkehrungen getroffen, damit die Wassertiere der in Feld I.27 bezeichneten Sendung unter Einhaltung der Anforderungen der Artikel 167 und 168 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 und insbesondere folgender Anforderungen befördert werden:</p> <p><b>II.6.1</b> Die Wassertiere werden direkt aus ihrem Herkunftsbetrieb in die Union versandt und bei der Beförderung in der Luft, zu Wasser, auf der Schiene oder auf der Straße nicht aus ihrem Transportbehälter/Container entnommen.</p> <p><b>II.6.2</b> Das Wasser, in dem sie befördert werden, wird nicht in einem Drittland oder Gebiet oder einer Zone oder einem Kompartiment desselben ausgetauscht, das/die nicht für den Eingang der betreffenden Art und Kategorie von Wassertieren in die Union gelistet ist.</p> <p><b>II.6.3</b> Die Tiere werden nicht unter Bedingungen befördert, die ihren Gesundheitsstatus gefährden, und insbesondere werden folgende Anforderungen eingehalten:</p> <p>i) Wenn die Wassertiere in Wasser befördert werden, darf dieses ihren Gesundheitsstatus nicht ändern.</p> <p>ii) Die Transportmittel und die Transportbehälter/Container sind so konstruiert, dass der Gesundheitsstatus der Wassertiere während der Beförderung nicht gefährdet wird.</p> <p>iii) [Der Transportbehälter/Container] <sup>(1)</sup> [Das Bünnschiff] <sup>(1)</sup> ist ungebraucht oder wurde gemäß einem Protokoll und mit Mitteln gereinigt und desinfiziert, die von der zuständigen Behörde des Ursprungsland/drittlands oder Ursprungsgebiets zugelassen wurden, bevor er/es zum Versand in die Union beladen wird.</p> <p><b>II.6.4</b> Von der Verladung am Herkunftsbetrieb bis zur Ankunft in der Union werden die Wassertiere der in Feld I.27 bezeichneten Sendung nicht in demselben Wasser oder [Transportbehälter/Container] <sup>(1)</sup> [Bünnschiff] <sup>(1)</sup> wie Wassertiere mit einem niedrigeren Gesundheitsstatus oder nicht für den Eingang in die Union bestimmte Wassertiere befördert.</p> <p><b>II.6.5</b> Sofern ein Wasserwechsel in [einem Land, das] <sup>(1)</sup> [einem Gebiet, das] <sup>(1)</sup> [einer Zone, die] <sup>(1)</sup> [einem Kompartiment, das] <sup>(1)</sup> für den Eingang der betreffenden Art und Kategorie von Wassertieren in die Union gelistet ist, erforderlich ist, findet dieser Wasserwechsel nur folgendermaßen statt: [bei Beförderung an Land an von der zuständigen Behörde des Drittlands oder Gebiets, in dem der Wasserwechsel stattfindet, zugelassenen Wasserwechselstellen.] <sup>(1)</sup> [bei Beförderung per Bünnschiff in einer Entfernung von mindestens 10 km zu allen Aquakulturbetrieben, die sich auf der Strecke vom Ursprungsort zum Bestimmungsort in der Union befinden.] <sup>(1)</sup></p>	
---	--



LAND

Muster der Bescheinigung AQUA-ENTRY-  
ESTAB/RELEASE/OTHER

### II.7 Anforderungen an die Kennzeichnung

Es wurden Vorkehrungen zur Kennzeichnung und Etikettierung der [Transportmittel] <sup>(1)</sup> [Transportbehälter/Container] <sup>(1)</sup> gemäß Artikel 169 Absätze 1 und 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 getroffen, und insbesondere wurden folgende Anforderungen eingehalten:

- II.7.1 Die Sendung ist mit [einem lesbaren und sichtbaren Etikett an der Außenseite des Transportbehälters/Containers] <sup>(1)</sup> [einem Vermerk im Schiffsmanifest bei Beförderung per Bünnschiff] <sup>(1)</sup> gekennzeichnet, wodurch die Sendung eindeutig mit dieser Veterinärbescheinigung verknüpft wird.
- II.7.2 Das lesbare und sichtbare Etikett muss mindestens folgende Angaben enthalten:
- die Anzahl der in der Sendung enthaltenen Transportbehälter/Container,
  - die Bezeichnung der in jedem Transportbehälter/Container vorhandenen Art,
  - die Anzahl der Wassertiere in jedem Transportbehälter/Container für jede vorhandene Art,
  - den Zweck, für den die Wassertiere bestimmt sind.

### II.8 Gültigkeit der Veterinärbescheinigung

Diese Veterinärbescheinigung ist ab Ausstellungsdatum zehn Tage lang gültig. Bei Beförderung der Wassertiere über Wasserwege/auf dem Seeweg kann diese Zehntagesfrist um die Dauer der Beförderung über Wasserwege/auf dem Seeweg verlängert werden.

### Erläuterungen

Im Einklang mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und insbesondere nach Artikel 5 Absatz 4 des Protokolls zu Irland/Nordirland in Verbindung mit Anhang 2 dieses Protokolls schließen Bezugnahmen auf die Union in dieser Veterinärbescheinigung das Vereinigte Königreich in Bezug auf Nordirland ein.

Als „Wassertiere“ gelten Tiere im Sinne der Begriffsbestimmung nach Artikel 4 Nummer 3 der Verordnung (EU) 2016/429.

Als „Tiere aus Aquakultur“ gelten Wassertiere, die im Sinne der Begriffsbestimmung nach Artikel 4 Nummer 7 der Verordnung (EU) 2016/429 in Aquakultur gehalten werden.

Diese Veterinärbescheinigung ist für den Eingang von Wassertieren in die Union zu den im Titel der Bescheinigung angegebenen Zwecken bestimmt, auch wenn die Union nicht der endgültige Bestimmungsort dieser Tiere ist.

Diese Veterinärbescheinigung darf nicht für den Eingang von Wassertieren in die Union verwendet werden, die zum menschlichen Verzehr gemäß der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates <sup>H</sup> und der Verordnung (EG) Nr. 2073/2005 der Kommission <sup>I</sup> bestimmt sind, einschließlich solcher Tiere, die für folgende Aquakulturbetriebe bestimmt sind:

- einen Betrieb, der Lebensmittel aus Wassertieren herstellt und Seuchenbekämpfungsmaßnahmen durchführt, im Sinne der Begriffsbestimmung nach Artikel 4 Nummer 52 der Verordnung (EU) 2016/429, oder
- ein Versandzentrum im Sinne der Begriffsbestimmung nach Artikel 2 Nummer 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/691.

Für diese Wassertiere ist die Musterbescheinigung FISH-CRUST-HC gemäß Anhang III Kapitel 28 der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235 der Kommission <sup>F</sup> oder die Musterbescheinigung MOL-HC gemäß Anhang III Kapitel 31 der genannten Verordnung zu verwenden.

Diese Veterinärbescheinigung ist entsprechend den Erläuterungen zum Ausfüllen von Bescheinigungen in Anhang I Kapitel 4 der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235 auszufüllen.



LAND

Muster der Bescheinigung AQUA-ENTRY-  
ESTAB/RELEASE/OTHER

<p><b>Teil II:</b></p> <p>(1) Nichtzutreffendes streichen. Im Fall von Teil II.4.1 ist eine Streichung nicht zulässig, wenn die Sendung gelistete Arten für die Epizootische Hämatopoetische Nekrose, die Infektion mit <i>Microcytos mackini</i>, die Infektion mit <i>Perkinsus marinus</i>, die Infektion mit dem Taura-Syndrom-Virus oder die Infektion mit dem Virus der Gelbkopf-Krankheit beinhaltet.</p> <p>(2) Code des Drittlands oder Gebiets oder der Zone oder des Kompartiments desselben, wie in Spalte 2 der Tabelle in Anhang XXI Teil 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 angegeben.</p> <p>(3) Gelistete Arten, die in den Spalten 3 und 4 der Tabelle im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission<sup>G</sup> aufgeführt sind. Die in Spalte 4 dieser Tabelle angegebenen Vektorarten werden nur dann als Vektorarten betrachtet, wenn sie die in Anhang XXX der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 aufgeführten Bedingungen erfüllen.</p> <p>(4) Anwendbar in allen Fällen, in denen Wassertiere in der Union in offenen Gewässern freigesetzt werden sollen oder der Bestimmungsmitgliedstaat entweder den Status „seuchenfrei“ für eine Seuche der Kategorie C im Sinne der Begriffsbestimmung nach Artikel 1 Nummer 3 der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 hat oder einem gemäß Artikel 31 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2016/429 aufgelegten optionalen Tilgungsprogramm unterliegt.</p> <p>(5) Nur anwendbar, wenn der Bestimmungsmitgliedstaat oder ein Teil desselben für eine bestimmte in Anhang I oder Anhang II des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/260 gelistete Seuche nationale Maßnahmen ergriffen hat; ansonsten streichen.</p> <p>(6) Arten, die in Spalte 2 der Tabelle in Anhang III des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/260 aufgeführt sind.</p>		
<p><b>Amtlicher Tierarzt/Amtliche Tierärztin</b></p> <p>Name (in Großbuchstaben)</p> <p>Datum</p> <p>Stempel</p>		<p>Qualifikation und Amtsbezeichnung</p> <p>Unterschrift</p>

<sup>A</sup> Delegierte Verordnung (EU) 2020/692 der Kommission vom 30. Januar 2020 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für den Eingang von Sendungen von bestimmten Tieren, bestimmtem Zuchtmaterial und bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs in die Union und für deren anschließende Verbringung und Handhabung (ABl. L 174 vom 3.6.2020, S. 379).

<sup>B</sup> Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 der Kommission vom 24. März 2021 zur Festlegung der Listen von Drittländern, Gebieten und Zonen derselben, aus denen der Eingang in die Union von Tieren, Zuchtmaterial und Erzeugnissen tierischen Ursprungs gemäß der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates zulässig ist (ABl. L 114 vom 31.3.2021, S. 1).

<sup>C</sup> Delegierte Verordnung (EU) 2020/689 der Kommission vom 17. Dezember 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften betreffend Überwachung, Tilgungsprogramme und den Status „seuchenfrei“ für bestimmte gelistete und neu auftretende Seuchen (ABl. L 174 vom 3.6.2020, S. 211).

<sup>D</sup> Durchführungsbeschluss (EU) 2021/260 der Kommission vom 11. Februar 2021 über die Genehmigung nationaler Maßnahmen zur Begrenzung der Auswirkungen bestimmter Wassertierseuchen gemäß Artikel 226 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung des Beschlusses 2010/221/EU der Kommission (ABl. L 59 vom 19.2.2021, S. 1).

<sup>E</sup> Delegierte Verordnung (EU) 2020/691 der Kommission vom 30. Januar 2020 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für Aquakulturbetriebe und Transportunternehmer, die Wassertiere befördern (ABl. L 174 vom 3.6.2020, S. 345).

<sup>F</sup> Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235 der Kommission vom 16. Dezember 2020 mit Durchführungsbestimmungen zu den Verordnungen (EU) 2016/429 und (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Muster für Veterinärbescheinigungen, der Muster für amtliche Bescheinigungen und der Muster für Veterinär-/amtliche Bescheinigungen für den Eingang in die Union von Sendungen bestimmter Kategorien von Tieren und Waren und für deren Verbringungen innerhalb der Union, hinsichtlich der amtlichen Bescheinigungstätigkeit im Zusammenhang mit derartigen Bescheinigungen sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 599/2004, der Durchführungsverordnungen (EU) Nr. 636/2014 und (EU) 2019/628, der Richtlinie 98/68/EG und der Entscheidungen 2000/572/EG, 2003/779/EG und 2007/240/EG (ABl. L 442 vom 30.12.2020, S. 1).

<sup>G</sup> Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission vom 3. Dezember 2018 über die Anwendung bestimmter Bestimmungen zur Seuchenprävention und -bekämpfung auf Kategorien gelisteter Seuchen und zur Erstellung einer Liste von Arten und Artengruppen, die ein erhebliches Risiko für die Ausbreitung dieser gelisteten Seuchen darstellen (ABl. L 308 vom 4.12.2018, S. 21).

<sup>H</sup> Verordnung (EG) Nr. 853/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs (ABl. L 139 vom 30.4.2004, S. 55).

<sup>I</sup> Verordnung (EG) Nr. 2073/2005 der Kommission vom 15. November 2005 über mikrobiologische Kriterien für Lebensmittel (ABl. L 338 vom 22.12.2005, S. 1).

**▼B***ANHANG III*

Anhang III enthält das folgende Muster einer Erklärung:

MUSTER

AT-AQUA-SEA		Mustererklärung des Schiffskapitäns: Addendum für die Beförderung bestimmter Wassertiere in die Union auf dem Seeweg
-------------	--	--



**MUSTERERKLÄRUNG DES SCHIFFSKAPITÄNS: ADDENDUM FÜR  
DIE BEFÖRDERUNG BESTIMMTER WASSERTIERE IN DIE UNION  
AUF DEM SEEWEG**

**(MUSTER„AT-AQUA-SEA“)**

*Auszufüllen und der relevanten Veterinärbescheinigung für den Eingang in die Union beizufügen, wenn die Beförderung, wenn auch nur auf einer Teilstrecke, auf dem Seeweg erfolgt, mit Ausnahme von Fischereifahrzeugen, die wild lebende Wassertiere und die in Artikel 1 Absatz 6 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 der Kommission aufgeführten daraus gewonnenen Erzeugnisse tierischen Ursprungs für den menschlichen Verzehr anlanden.*

Im Einklang mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und insbesondere nach Artikel 5 Absatz 4 des Protokolls zu Irland/Nordirland in Verbindung mit Anhang 2 dieses Protokolls schließen Bezugnahmen auf die Europäische Union in dieser Bescheinigung das Vereinigte Königreich in Bezug auf Nordirland ein.

**Erklärung des Schiffskapitäns**

Der unterzeichnete Kapitän des Schiffes

(Name .....)

erklärt, dass die in der beigefügten Veterinärbescheinigung Nr. ....

bezeichneten Wassertiere während der Fahrt von (Abfahrtshafen) .....

in ..... (Herkunftsland oder -gebiet)

nach ..... (Ankunftshafen in der Europäischen Union)

an Bord des Schiffes verblieben sind, und dass das Schiff auf dem Weg in die Europäische Union keinen anderen Ort außerhalb ..... (Herkunftsland, -gebiet oder -zone) außer..... (Anlaufhäfen) angelaufen hat. Während der Fahrt wurden diese Wassertiere außerdem gemäß den in Artikel 168 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 der Kommission aufgeführten Anforderungen befördert.

Geschehen zu

am

.....

.....

(Ankunftshafen)

(Datum der Ankunft)

Stempel

(Unterschrift des Schiffskapitäns)

(Name in Großbuchstaben und Amtsbezeichnung)

**▼B***ANHANG IV***Entsprechungstabelle gemäß Artikel 9 Absatz 2**

Verordnung (EU) Nr. 1251/2008 der Kommission	Vorliegende Verordnung
Artikel 1	Artikel 1
Artikel 2	Artikel 2
Artikel 3 bis 17	—
Anhang I	—
Anhang II Teile A und B	Anhang I
Anhang II Teil C	—
Anhang III	—
Anhang IV Teile A, B und C	Anhang II
Anhang IV Teil D	Anhang III
Anhang V	Artikel 3